

Türbeschlag

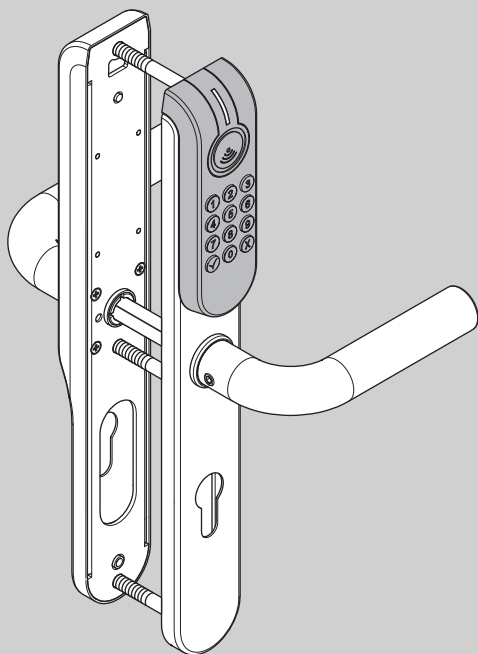
Door fitting

Garniture de porte

Okucie drzwiowe



www.assaabloy.de



DE Seite 2

EN Page 24

FR Page 46

PL strona 68

Elektronik-Türbeschlag / Electronic door fitting /
Garniture de porte électronique /
Elektroniczne okucie drzwiowe
ESA500 / ESA501 Premium

ASSA ABLOY

Programmieranleitung / Programming instructions /
Instructions de programmation /
Instrukcja programowania

D0112200

The global leader in
door opening solutions

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Herausgeber

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

DEUTSCHLAND

Telefon:

+49 (0) 7431 / 123-0

Telefax:

+49 (0) 7431 / 123-240

Internet:

www.assaabloy.de

E-Mail:

albstadt@assaabloy.com

Dokumentenummer, -datum

D0112200

03.2017

Copyright

© 2017, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation	4
Elektronik-Türbeschlag ESA500 und ESA501 Premium	4
Hinweise	5
Zu dieser Anleitung.....	5
Bedeutung der Symbole	5
Funktionen und Bedienung	6
Allgemein	6
Schnellstart	6
Signale	7
Normalbetrieb	8
Office Funktion/Dauerauf	8
Dauersperrn.....	10
Programmierung	12
Übersicht.....	12
Mastercode	12
Aufrufen und Verlassen des Programmiermodus	12
Einstellen von Funktionen.....	13
Programmierbeispiel	15
Tabelle der Funktions-Codes	16
Technische Daten	18
CE-Kennzeichnung.....	20
Aktualisierte Informationen.....	20
Zubehör, Gewährleistung, Wartung, Entsorgung	21
Zubehör.....	21
Gewährleistung.....	21
Wartung.....	22
Entsorgung.....	23
Anhang	90
Tabelle der gespeicherten Codes.....	90
Abbildungen	94

Elektronik-Türbeschlag ESA500 und ESA501 Premium

Allgemein

Türbeschlag

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist ein Türbeschlag mit Tastatur zur Eingabe von Zutrittscodes, typischerweise für eine Innenbereichstür mit einem europäischen (DIN-)Einsteckschloss. Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist eine Weiterentwicklung der erfolgreichen *Aperio™* Türbeschlagserien E100/E100P. Die Stromversorgung erfolgt über eine 3V-Batterie im Innenteil des Türbeschlags. Kabel müssen nicht verlegt werden.

Zwei Varianten

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* wird in den Varianten „Standard“ und „Premium“ angeboten. Die Variante „Premium“ ist auch für Außentüren geeignet und bietet zusätzlich zu den Eigenschaften der Variante „Standard“ höhere Sicherheit und ist für Feuerschutztüren und Fluchtwege geeignet.

Funktionen

Tür-Code eingeben

Die Tür wird von außen geöffnet, indem ein berechtigter Tür-Code eingegeben wird. Von innen kann die Tür direkt geöffnet werden, der Türdrücker ist dauerhaft aufgekuppelt.

Der Elektronik-Türbeschlag ESA500 bietet

- Nutzungskategorie 2 nach DIN EN 1906,
- Zutrittskontrolle über Tür-Codes,
- vier- oder sechsstellige Tür-Codes,
- bis zu 99 Benutzer,
- sicherheitsrelevante Elektronik im Innenteil des Beschlags,
- Prüfung der Zugangsberechtigungen im Türbeschlag,
- LED (rot/grün/orange) für Statusanzeige,
- vielseitige Freigabeoptionen durch Office-, Hotel- und Boten-Funktion,
- variabel einstellbare Freigabezeit für barrierefreie Begehung der Tür,
- einseitige Panikfunktionalität durch dauerhaft aufgekuppelten Innentürdrücker.

Der Elektronik-Türbeschlag ESA501 Premium bietet zusätzlich

Auf Basis des baugleichen *Aperio™-Beschlags E100P* bietet der *ESA501 Premium*:

- Nutzungskategorie 3 nach DIN EN 1906,
- Zulassung für Feuerschutztüren nach DIN 18273,
- Zulassung für Fluchtwege nach DIN EN 179,
- kann auch in Außentüren eingebaut werden.

Hinweise

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung wurde für Systemadministratoren und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen. Die Anleitung gibt Ihnen auch Hinweise über die Funktion wichtiger Bauteile.

Bedeutung der Symbole



Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.



Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.



Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Funktionen und Bedienung

Allgemein

Im Normalbetrieb kann sofort ein Code eingegeben werden. Die Eingabe beginnt mit der Eingabe der ersten Ziffer und endet mit der Eingabe der letzten Ziffer des Codes. Es ist keine Bestätigung des Codes erforderlich.

Die Eingabe des Codes kann mit der Taste X abgebrochen werden. Der Code muss dann erneut eingegeben werden.



Hinweis!

Signalisierungen beachten: Bei manchen Tastatureingaben signalisiert der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* spezielle Zustände oder Zustandswechsel. Während dieser Signalisierungen nimmt der Türbeschlag keine Tastatureingaben an. Mit weiteren Eingaben warten, bis die LED erloschen ist.

Verhalten des
Türbeschlags bei
Fehleingaben

Wird ein Code drei Mal falsch eingegeben, wird das Gerät 30 s lang gesperrt. Die Sperrzeit verdoppelt sich jeweils nach drei weiteren Fehleingaben des Codes (eine Minute, zwei Minuten, vier Minuten usw.). So verhindert der Türbeschlag wirksam ein „Durchprobieren“ von Codes. Während der Sperrzeit quittiert der Türbeschlag jeder Tastendruck mit einem kurzen roten Leucht-Signal. Bei Ablauf der Sperrzeit leuchtet die Signal-LED zwei Mal kurz grün auf. Die Eingabe des richtigen Codes setzt die Sperrzeit auf 0 s zurück.

Schnellstart

Zufallscode

Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist werkseitig mit einem Zufallscode konfiguriert und sofort betriebsbereit. Den voreingestellten Code finden Sie auf „Werkseitig konfigurierte Codierung“, Seite 94.

Signale

Im Außentürbeschlag befinden sich eine Signal-LED und ein Summer. In den nachfolgenden Tabellen sind die Signale und ihre Bedeutung erläutert.

Normalbetrieb

Es liegt keine Störung des normalen Betriebs vor.

Tab. 1:
Statusmeldungen
Normalbetrieb

Leucht-Signal	Bedeutung
grün	Tür kann geöffnet werden.
rot	Tür kann nicht geöffnet werden.
4x rot	Tür kann nicht geöffnet werden (dauer gesperrt).
10x rot	Nach Freigabe kann nicht wieder verriegelt werden.

Batteriewechsel erforderlich

Die Batterie ist verbraucht oder leer („Batterie austauschen“, Seite 23).

Tab. 2:
Statusmeldungen
Batterie

Leucht-Signal	Bedeutung
gelb 5s gelb 5s gelb	Batterie ist stark verbraucht. Zutritt wird erst nach einer Karenzzeit von 15 s und erneuter Eingabe des Türcodes gewährt. Nach 100 Begehungen wird die Karenzzeit auf 60 s erhöht.
rot 5s rot 5s rot	Batterie ist leer. Der Türbeschlag gewährt keinen Zutritt mehr.

Programmiermodus

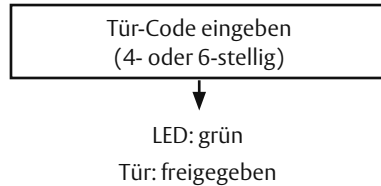
Der Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501 befindet sich im Programmiermodus.

Tab. 3:
Statusmeldungen
Programmiermodus

Leucht-Signal	Summer	Bedeutung
grün	1x lang	Eingabe-Aktion erfolgreich.
rot	3x kurz	Eingabe-Aktion nicht erfolgreich.
orange	1x kurz	Weitere Eingaben erforderlich.
–	125 ms	Tastaturpiepsignal: akustische Bestätigung für erfolgten Tastendruck.

Normalbetrieb

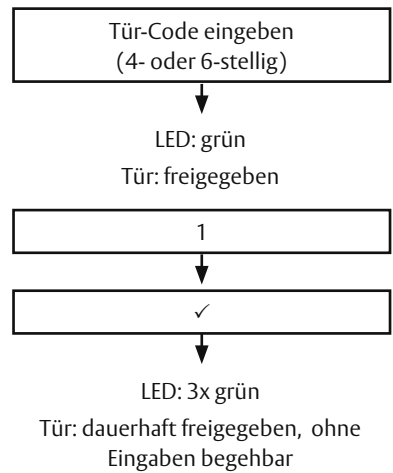
Freigabecode eingeben



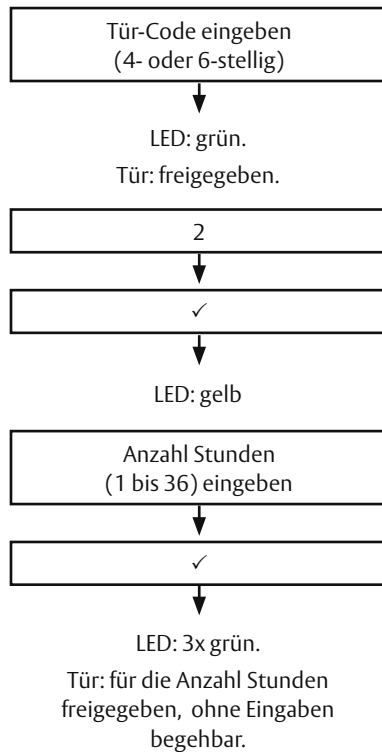
Office Funktion / Dauerauf

Die Office Funktion entsperret die Tür wahlweise zwischen einer und 36 Stunden oder auf unbestimmte Zeit.

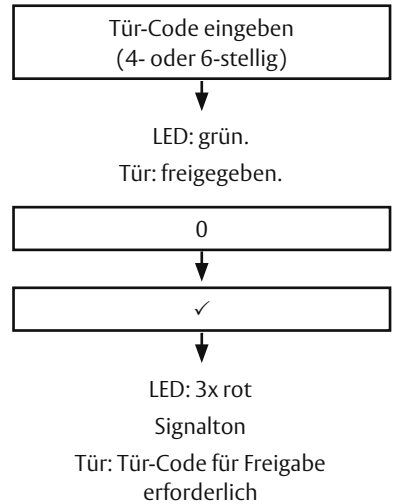
Office Funktion aktivieren



Office Funktion mit Zeitfunktion aktivieren

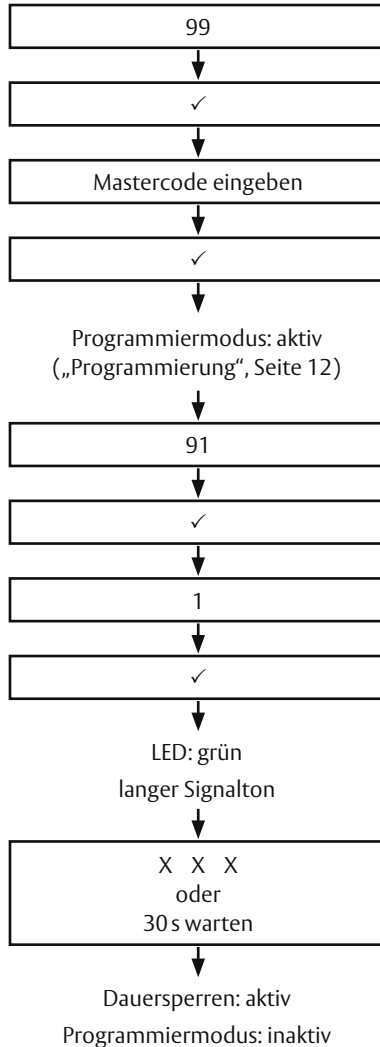


Office Funktion deaktivieren

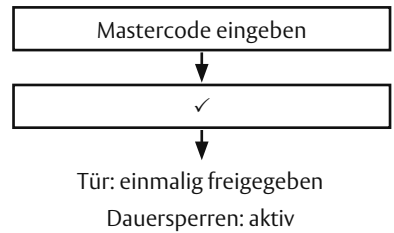


Dauersperren

Dauersperren aktivieren



Einmalig öffnen ohne Dauersperren zu deaktivieren



Dauersperren deaktivieren

99



✓



Mastercode eingeben



✓



Programmiermodus: aktiv
(„Programmierung“, Seite 12)

LED: blinkt rot



91



✓



0



✓



LED: grün

langer Signalton



X X X
oder
30 s warten



Dauersperren: inaktiv
Programmiermodus: inaktiv

Programmierung

Übersicht

Im Programmiermodus können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Tür-Codes zuweisen und löschen,
- Rechte zuweisen,
- Freigabezeit ändern,
- Codelänge ändern,
- Ändern des Mastercodes,
- Dauersperrern aktivieren und deaktivieren,
- Sonderfunktionen einstellen (Hotel- und Botenfunktion).

Mastercode

Zugangscode Werkseitig ist bereits ein individueller Mastercode (Zugangs- und Programmiercode) gespeichert („Werkseitig konfigurierte Codierung“, Seite 94). Der Mastercode kann über eine Programmierfunktion geändert werden („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16).

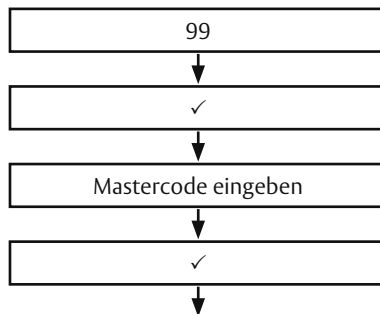
Aufrufen und Verlassen des Programmiermodus



Hinweis!

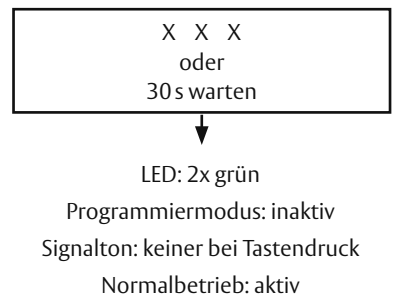
Programmiermodus automatisch verlassen: Nach spätestens 30s ohne Eingabe wird der Programmiermodus automatisch verlassen.

Programmiermodus einschalten



Programmiermodus: aktiv
Signalton: bei jedem Tastendruck:
(Abb. 2, Seite 15)

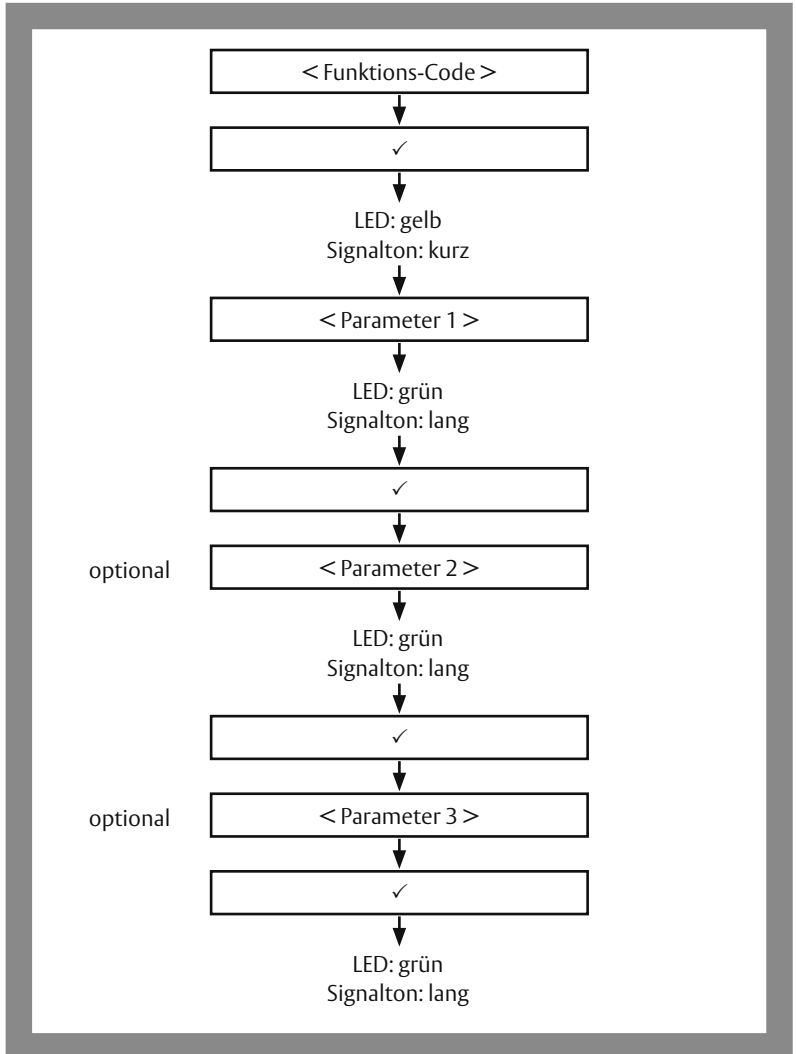
Programmiermodus ausschalten oder abbrechen



Einstellen von Funktionen

Die Eingabe von Funktionen („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16) erfolgt immer nach dem gleichen Muster (Abb. 1, Abb. 2).

Abb. 1:
Eingabe von
Funktionen



Eingaben löschen

1 Drücken Sie die Taste X, um die letzte Eingabe zu löschen.

Beispiel:

Die Benutzereingabe 70 ✓ 11 X

entspricht 70 ✓.

Ungültige Eingaben

Wird eine unzulässige Eingabe getätigt und mit einem ✓ bestätigt, blinkt der Elektronik-Türbeschlag einmal rot auf und gibt drei kurze Signaltöne von sich. Die Eingabe kann erneut getätigt werden.

Beispiel:

Die Benutzereingabe 72 ✓ 2 ✓

entspricht 72 ✓,

da für *Parameter 1* der Funktion 72 nur die Werte 1 und 0 zulässig sind.

Programmierbeispiel

Das Beispiel (Abb. 2) zeigt die Vergabe eines neuen, vierstelligen Türcodes. Die Vierstelligkeit der Türcodes ist werkseitig eingestellt, kann aber nachträglich auf sechsstellige Türcodes umgestellt werden („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16).

Abb. 2:
Beispiel einer
Programmierung:
Einen neuen
Türcode vergeben

Grundsätzliche Vorgehensweise zur Programmierung	Beispiel: Eingabe über Tastatur	Beschreibung/Erklärung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Programmiermodus einschalten (Seite 12) </div>	99 ✓ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ✓	(„Mastercode“, Seite 12 und Seite 94)
↓		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Funktion auswählen (Seite 13) </div>	20 ✓	Funktionsnummer („Tabelle der Funktions-Codes“, Seite 16)
↓		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Parameter eingeben (Abb. 1, Seite 13) </div>	1 ✓ 1 2 3 4 ✓ 1 ✓	Parameter 1: ein freier Speicherplatz Parameter 2: der neue vierstellige Türcode Parameter 3: Dauerfreigabeberechtigung
↓		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Programmiermodus ausschalten (Seite 12) </div>	X X X	Gerät ist wieder betriebsbereit

Tabelle der Funktions-Codes

Programmiermodus einschalten
 (Seite 12)



Funktion	Freigabezeit in Sekunden ändern default: 10s	Codelänge ändern default: 4 Stellen	Summer aktivieren / deaktivieren default: Summer aktiv (empfohlen).	Benutzer-Codes programmieren	Dauerfreigabe-berechtigung für einen Benutzer-Code ändern
Funktionsnr.	70	71	72	20	30
	✓	✓	✓	✓	✓
Parameter 1	Anzahl Sekunden: 3 bis 30	4: 4-stellig 6: 6-stellig	0: deaktivieren 1: aktivieren	1 – 99: Nummer Speicherplatz („Anhang“, Seite 62)	1 – 99: Nummer Speicherplatz
	✓	✓	✓	✓	✓
Parameter 2				Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Dauerfreigabe-berechtigung 1: aktiv 0: keine
				✓	✓
Parameter 3				Dauerfreigabe-berechtigung 1: aktiv 0: keine	
				✓	

	Sonderfunktion: Code für Botenfunktion aktivieren	Sonderfunktion: Code für Hotelfunktion aktivieren	Code löschen	Codes blockweise löschen	Mastercode ändern	Dauersperrern ("Dauersperrern", pagina 10)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Tür-Code (4 oder 6 Stellen, siehe Funktion 71)	Nummer Speicherplatz oder Tür-Code	Nummer erster Speicherplatz	Bisheriger Mastercode	0: deaktivieren 1: aktivieren
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: einmalig (wird nach 12 Stunden automatisch gelöscht) 1 – 36: Anzahl Stunden	0: einmalig (wird nach 3 Tagen automatisch gelöscht) 1 – 36: Anzahl Tage		Nummer letzter Speicherplatz	Neuer Mastercode Maximale Länge: 10 Stellen	
	✓	✓		✓	✓	
					Neuen Mastercode wiederholen	
					✓	

Technische Daten

Elektronik-Türbeschlag ESA500 / ESA501 Premium

Tab. 4:
Technische Daten
der Variante
ESA500

Eigenschaft	Ausprägung
Applikationsversionen	Innen- und Außentüren bis Kategorie 2
Drückerversionen	L-Form, U-Form
Abmessungen	312 x 41 x 10/20 mm (H x B x T)
minimales Dornmaß	40 mm
Entfernung	EURO: 72 mm und 92 mm SWISS: 74 mm und 94 mm Blindabdeckung: Keine Entfernung
Drückerstift	8 mm, 9 mm, 10 mm
Türblattdicke	zwischen 40 mm und 100 mm, in Schritten von 10 mm
Schutzart	IP 52
Material	
- Drückerstift	Stahl
- Türdrücker	Stahl
- Montageplatten	Stahl
- Abdeckungen	Edelstahl gebürstet (ST)
Betriebstemperatur	0°C – +60°C
Korrosionsbeständigkeit	hohe Korrosionsbeständigkeit
Luftfeuchtigkeit	< 85% (nicht kondensierend)
Batterie	1 x Lithium CR123A
Batterielebensdauer (je nach Qualität der Batterie)	max. 30.000 Zyklen in max. 3 Jahren

Elektronik-Türbeschlag ESA501 Premium

Tab. 5:
Technische Daten
der Variante
ESA500 Premium
nur Abweichungen
von Tab. 4

Eigenschaft	Ausprägung
Zulassung nach	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbP Nr. P-120004243-E100P)
Applikationsversionen	
· Sicherheitsklasse 2 nach DIN EN 1906	ja
· Zulassung für Feuerschutztüren nach DIN 18273	ja
· Zulassung für Fluchtwege nach DIN EN 179)	ja
Drückerversionen	U-Form
Drückerstift	9 mm
Türblattdicke	zwischen 40 mm und 100 mm, in Schritten von 5 mm
Schutzart	IP 54
Betriebstemperatur	-25°C – +60°C

* Zulassung nach DIN EN 179 kann nur zusammen mit dem Schloss nachgewiesen werden.

CE-Kennzeichnung

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt DEUTSCHLAND
DoC-ESA500.00	2013
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	Elektronischer Türbeschlag ESA 500
—	

Aktualisierte Informationen

Aktualisierte Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.de



www.assaabloy.de

Zubehör, Gewährleistung, Wartung, Entsorgung

Zubehör

Produkt/Produktgruppe

Im Lieferumfang des *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* befindet sich eine Lithium-Batterie des Typs CR123A 3 V zur Stromversorgung der Elektronik im Türbeschlag. Eine Ersatzbatterie kann separat bestellt werden („Batterie austauschen“, Seite 23):

Batterie Lithium CR123A des Herstellers Panasonic 500ZB-BATT---00

Im Lieferumfang des *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* befindet sich ein Drückerstift in einer Länge von 40 bis 100 mm. Drückerstifte in anderen Längen können separat bestellt werden.

Abdeckplatte für Bohrungen (ohne Rund-Rosetten) 500ZB-CPLATE-00

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY *Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.de).

Wartung



Achtung!

Keine Schmierstoffe in den Elektro-Türbeschlag ESA500/ESA501 hinein spritzen: Der Elektro-Türbeschlag ESA500 /ESA501 darf nicht gefettet werden.

Die Batterie hält maximal 30.000 Öffnungszyklen in maximal drei Jahren. Spätestens wenn eines der beiden Kriterien erreicht ist, muss die Batterie sofort ausgetauscht werden („Batterie austauschen“, Seite 23).



Achtung!

Batterie innerhalb von 2 min wechseln: Temporäre Codes bleiben für 2 min erhalten. Eine neue Batterie innerhalb dieser Zeitspanne einsetzen. Bei längerer Spannungslosigkeit werden Hotel- und Botenfunktion gelöscht und die RTC (Real-Time-Clock) läuft nicht mehr, so dass die Zeitbasis für die Gültigkeit von Codes (Stunden /Tage) verloren geht.

Feuerschutztüren müssen einmal pro Monat überprüft werden

In Abständen von nicht mehr als einem Monat muss eine Feuerschutztür auf sichere Funktionsfähigkeit überprüft werden. Beachten Sie insbesondere:

- Inspizieren und betätigen Sie alle Funktionen des Schlosses und des Türbeschlags. Stellen Sie so sicher, dass alle Teile des Verschlusses (Schloss, Türbeschlag und Schließblech) sicher funktionieren.
- Alle Teile des Verschlusses müssen sauber sein, um ein Verstopfen und Blockieren zu vermeiden.
- Eine Feuerschutztür darf nachträglich nicht verändert werden, es dürfen keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile entsprechen.
- Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente sicher montiert sind.
- Messen Sie die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses mit einem Kraftmesser und protokollieren Sie die Ergebnisse.
- Überprüfen Sie, ob sich die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses seit der Erstinstallation nicht wesentlich geändert haben.

Feuerschutztüren dürfen nachträglich nicht verändert werden

Batterie austauschen

- 1 Entfernen Sie zuerst den Innentürdrücker, dann den Innentürbeschlag (Abb. 3, Seite 94).
 - 2 Setzen Sie eine neue Batterie ein.
 - 3 Befestigen Sie zuerst den Innentürbeschlag, dann den Innentürdrücker
 - 4 Prüfen Sie das Schloss auf Leichtgängigkeit.
 - 5 Prüfen Sie alle Funktionen des *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501*.
- ⇒ Der *Elektronik-Türbeschlag ESA500/ESA501* ist funktionsbereit.

Entsorgung



Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Produkt ist als Elektronikschrott zu entsorgen.

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden und müssen an Batteriesammelstellen abgegeben werden



Hinweis!

Hinweis nach dem Batteriegesetz (BattG): Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie zum Beispiel Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können wiederverwertet werden.

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

Carefully read through this manual before use and keep it safe for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for the intended use, safety, mounting, use, maintenance and disposal. Hand the manual over to the user after the product after it has been mounted and hand it over to the purchaser in the event that the product is re-sold.

Publisher

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

GERMANY

Telephone:

+49 (0) 7431 / 123-0

Fax:

+49 (0) 7431 / 123-240

Website:

www.assaabloy.de

E-mail:

albstadt@assaabloy.com

Document number, date

D0112200

03/2017

Copyright

© 2017, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution if no prior consent is obtained from ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Contents

Product information	26
ESA500 and ESA501 Premium electronic door fittings	26
Notes	27
About this manual	27
Meaning of the symbols	27
Functions and operation	28
General	28
Quick start	28
Signals	29
Normal operation	30
Office function / always open	30
Permanent lock	32
Programming	34
Overview	34
Master code	34
Entering and exiting the programming mode	34
Setting functions	35
Programming example	37
Table of function codes	38
Technical data	40
CE marking	42
Updated information	42
Accessories, warranty, maintenance, disposal	43
Accessories	43
Warranty	43
Maintenance	44
Disposal	45
Appendix	90
Table of the saved codes	90
Figures	94

Product information

ESA500 and ESA501 Premium electronic door fittings

General

Door fitting The *ESA 500/ESA 501 electronic door fitting* is a door fitting with a keypad for entering access codes which is typically used for interior doors with a European (DIN) mortise lock. The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is an advancement of the successful *Aperio™* door fitting series E100/E100P.

A 3 V battery inside the door fitting serves as power supply. No cables have to be laid.

Two versions The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is available in the versions “Standard” and “Premium.” The “Premium” is suitable for external doors and offers the properties of the “Standard” version combined with increased security and is also suitable for fire doors and escape routes.

Functions

Enter door code The door is opened from the outside by entering an authorized door code. The door can be opened directly from the inside, the door handle is permanently released.

The ESA500 offers electronic door fitting

- Usage category 2 in accordance with DIN EN 1906,
- Access control via door codes,
- four or six digit door codes,
- up to 99 users,
- security-related electronics inside the fitting,
- access authorization check in the door fitting,
- LED (red / green / orange) for status display,
- wide range of release options through office, hotel and carrier function,
- variable temporary release interval for barrier-free door access
- single-side panic function through permanently released inside door handle.

The ESA501 Premium electronic door fitting also offers

Based on the *Aperio™ E100P fitting* with the same design, the *ESA501 Premium* also offers:

- Usage category 3 in accordance with DIN EN 1906,
- Approval for fire doors according to DIN 18273,
- Approval for escape routes according to DIN EN 179,
- can also be installed in external doors.

About this manual

This manual was written for system administrators and trained personnel. The manual was designed to enable you to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

It also provides information regarding how key components work.

Meaning of the symbols



Danger!

Safety warning: Failure to observe these warnings will lead to death or serious injury.



Warning!

Safety warning: Failure to observe these warnings could lead to death or serious injury.



Caution!

Safety warning: Failure to observe these warnings could lead to injury.



Attention!

Note: Failure to observe these warnings could lead to material damage and impair the function of the product.



Note!

Note: Additional information on operating the product.

Functions and operation

General

In normal operation, a code can be entered immediately. The input starts with the first digit and ends with the final digit of the code. The code does not need to be confirmed.

The code entry can be cancelled by pressing the X key. The code must then be entered again.



Note!

Observe the signals: With some keyboard entries, the *ESA500/ESA501 electronic door fitting* signals special conditions or changes in status. The door fitting does not accept keyboard entries while the signal is active. Wait until the LED has gone out to make further entries.

Behavior of the door fitting following incorrect entries

If a code is entered incorrectly three times, the device is locked for 30 seconds. The lock-out time doubles each time the code is entered incorrectly three times in a row (one minute, two minutes, four minutes etc.). This is an effective way of preventing unauthorized persons from running through codes. During the lock-out time, the door fitting acknowledges each key activation with a short LED signal. When the lock-out time is over, the signal LED lights up green with two short flashes. When the correct code is entered, the lock-out time is reset to 0 seconds.

Quick start

Random code

The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is configured with a random code and is ready for operation right away. The pre-set code can be found at "Table of function codes", page 38.

Signals

The external door fitting contains a signal LED and a buzzer. The signals and their meanings are explained in the following tables.

Normal operation

There is no fault present in the normal operating mode.

Tab. 1:
Status messages
normal operation

LED signal	Meaning
green	Door can be opened.
red	Door cannot be opened.
4x red	Door cannot be opened (permanently locked).
10x red	Cannot be locked again once released.

Battery change required

The battery is low or empty ("Replacing the battery", page 45).

Tab. 2:
Status messages
battery

LED signal	Meaning
yellow 5s yellow 5s yellow	Battery is very low. Access is only granted after a waiting period of 15 seconds and once the door code has been entered again. The waiting time is increased to 60 seconds after 100 on-site inspections.
red 5s red 5s red	Battery is empty. The door fitting no longer grants access.

Programming mode

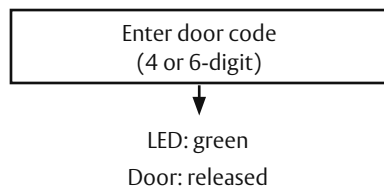
The ESA500/ESA501 electronic door fitting is in programming mode.

Tab. 3:
Status messages
programming
mode

LED signal	Buzzer	Meaning
green	1x long	Input action required.
red	3x short	Input action not required.
orange	1x short	Additional inputs required.
–	125 ms	Touchtone keys: audible beep confirms the push of a button.

Normal operation

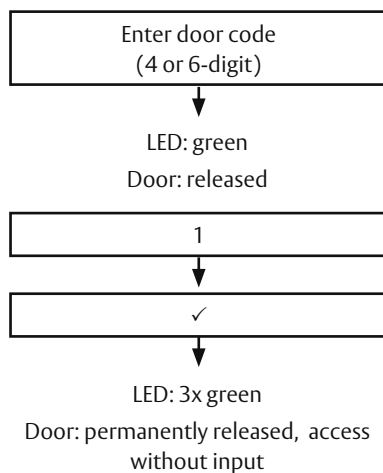
Enter release code



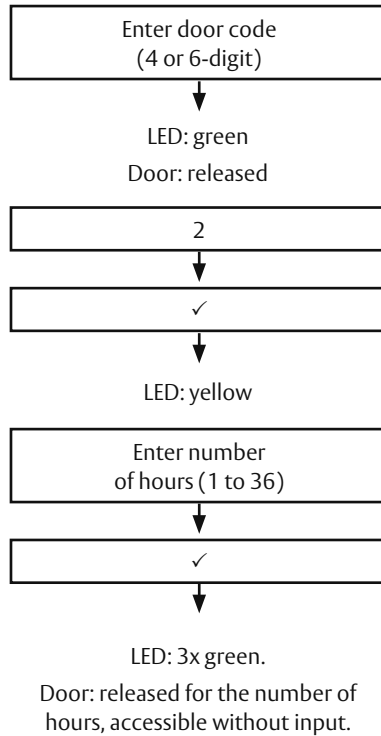
Office function / always open

The office function releases the door for between 1 and 36 hours or for an unspecified time.

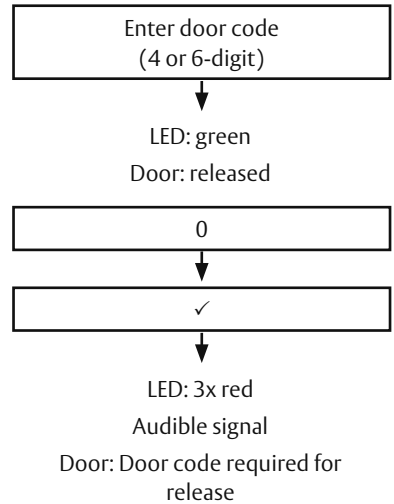
Activate office function



Activate office function with time function

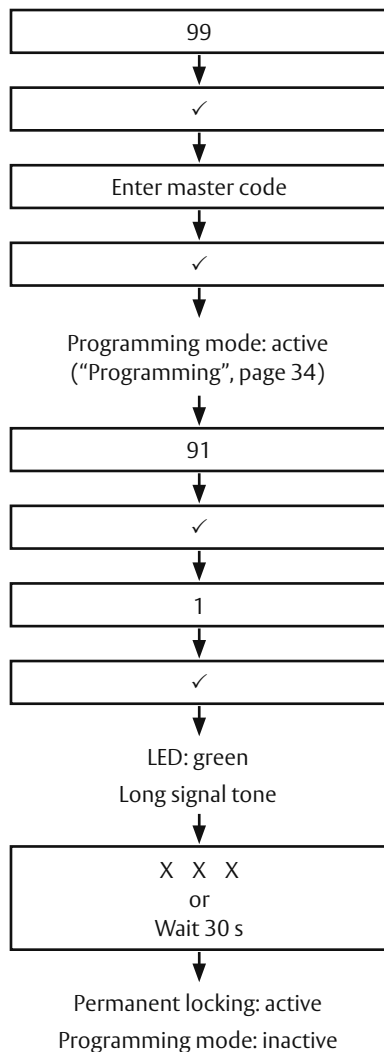


Deactivate office function

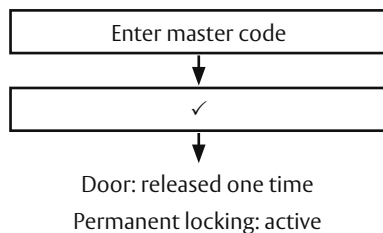


Permanent lock

Activate permanent locking



Open once without deactivating permanent locking



Deactivate permanent locking

99



✓



Enter master code



✓



Programming mode: active
("Programming", page 34)

LED: blinks red



91



✓



0



✓



LED: green

Long signal tone



X X X
or
Wait 30 s



Permanent locking: inactive
Programming mode: inactive

Programming

Overview

The following settings can be made in programming mode:

- assigning and deleting door codes,
- allocating rights,
- changing the release interval,
- change code length,
- changing the master code,
- activating and deactivating the permanent lock function,
- setting special functions (hotel and carrier function).

Master code

Access code An individual master code (access and programming code) is already set in the factory (page 94). The master code can be changed with a programming function ("Table of function codes", page 38).

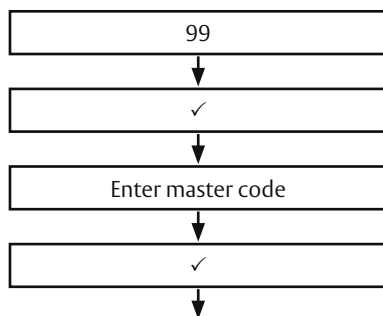
Entering and exiting the programming mode



Note!

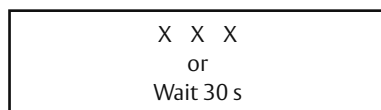
Exit programming mode automatically: The programming mode is exited automatically after 30 seconds with no inputs.

Switch on programming mode



Programming mode: active
Signal tone: with each push of a
button: (Fig. 1, page 35)

Switch off or cancel programming mode

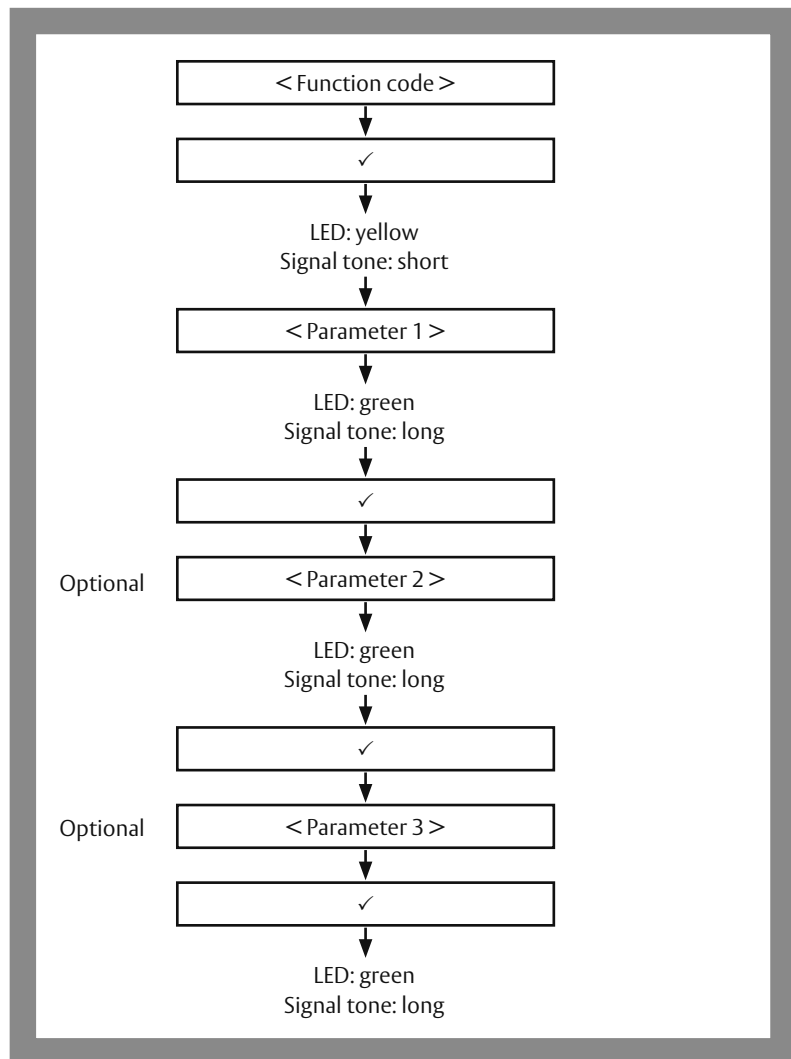


LED: 2x green
Programming mode: inactive
Signal tone: none when a button is
pushed
Normal operating mode: active

Setting functions

Functions (“Table of function codes”, page 38) are always entered according to the same formula (Fig. 1, Fig. 2).

Fig. 1:
Entry of functions



Delete entries

1 Press the X key to delete the last entry.

Example:

The user entry 70 ✓ 11 X

corresponds to 70 ✓.

Invalid entries

If an impermissible entry is made and confirmed with ✓, the electronic door fitting will flash red once and three brief signals will sound. The entry can be carried out again.

Example:

The user entry 72 ✓ 2 ✓

corresponds to 72 ✓,

because only the values 1 and 0 are permitted for *parameter 1* of function 72.

Programming example

The example (Fig. 2) shows the assignment of a new four-digit door code. The door code is set to four digits at the factory, but can be changed to a six-digit code at a later time ("Table of function codes", page 38).

Fig. 2:
Sample
programming:
Assign a new
door code

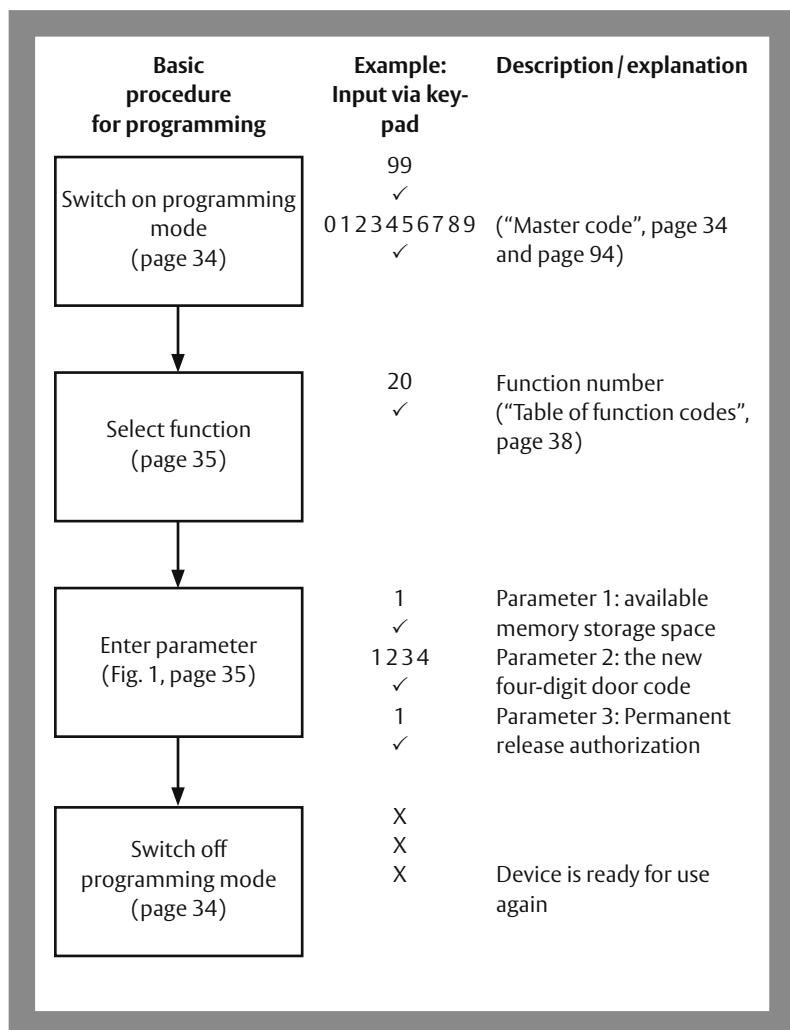


Table of function codes

Switch on programming mode
(page 34)



Function	Change release time in seconds default: 10seconds	Change code length default: 4 digits	Activate/deactivate buzzer default: Buzzer active (recommended).	Program user codes user code	Change permanent release authorization for a user code	
Functionsno.	70	71	72	20	30	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parameter 1	Number of seconds: 3 to 30	4: 4-digit 6: 6-digit	0: deactivate 1: activate	1 – 99: Number Memory location ("Appendix"), page 62)	1 – 99: Number memory space	
	✓	✓	✓	✓	✓	
Parameter 2				Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Permanent release authorization 1: active 0: none	
				✓	✓	
Parameter 3				Permanent release authorization 1: active 0: none		
				✓		

	Special function: Activate code for courier function Enable	Special function: Activate code for hotel function Enable	Delete code	Block-delete codes	Change master code	Permanent locking (page 32)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Door code Door code (4 or 6 digits, see Function 71)	Number memory space for door code	Number of first memory space	Previous master code	0: deactivate 1: activate
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: single (is deleted automatically after 12 hours) 1 – 36: Number of hours	0: single (is deleted automatically after 3 days) 1 – 36: Number of days		Number of last memory space	New master code Maximum length: 10 digits	
	✓	✓		✓	✓	
					Repeat new master code	
					✓	

Technical data

ESA500/ESA501 Premium electronic door fitting

Tab. 4:
Technical data for
ESA500 version

Feature	Characteristic
Application versions	Internal and external doors up to category 2
Handle versions	L-shaped, U-shaped
Dimensions	312 x 41 x 10/20 mm (H x W x D)
minimum backset	40 mm
Distance	EURO: 72 mm and 92 mm SWISS: 74 mm and 94 mm Blank cover: No distance
Handle pin	8 mm, 9 mm, 10 mm
Door leaf thickness	between 40 mm and 100 mm, in increments of 10 mm
Protection rating	IP 52
Material	
- Handle pin	Steel
- Door handle	Steel
- Mounting plates	Steel
- Covers	Stainless steel brushed (ST)
Operating temperature	0°C – +60°C
Corrosion resistance	high corrosion resistance
Humidity	< 85% (non-condensing)
Battery	1 x CR123A lithium
Battery life (depending on the quality of the battery)	max. 30,000 cycles in max. 3 years


ESA501 Premium electronic door fitting

Tab. 5:
Technical data for
the ESA500 Premi-
um version
only deviations
from Tab. 4

Feature	Characteristic
Approval in accordance with	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (general test certificate no. P-120004243-E100P)
Application versions	
· Security class 2 in accordance with DIN EN 1906	Yes
· Approval for fire doors in accordance with DIN 18273	Yes
· Approval for escape routes in accordance with DIN EN 179	Yes
Handle versions	U-shaped
Handle pin	9 mm
Door leaf thickness	between 40 mm and 100 mm, in increments of 5 mm
Protection rating	IP 54
Operating temperature	-25°C – +60°C

* Approval in accordance with DIN EN 179 can only be certified in conjunction with the lock.

CE marking

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt GERMANY
DoC-ESA500.00	2013
EMC directive 2004/108/EC	ESA 500 electronic door fitting
—	

Updated information

Updated information is available at: www.assaabloy.de



www.assaabloy.de

Accessories, warranty, maintenance, disposal

Accessories

Product / product group

The scope of delivery of the *ESA500/ESA501 electronic door fitting* includes a type CR123A 3V lithium battery for supplying power to the electronics in the door fitting. A replacement battery can be ordered separately (“Maintenance”, page 44):

CR123A lithium battery from the manufacturer Panasonic 500ZB-BATT---00

The *ESA500/ESA501* electronic door fitting is supplied with a handle pin 40 to 100 mm in length. Handle pins with different lengths can be ordered separately.

Cover plate for holes (without round rosettes) 500ZB-CPLATE-00

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* apply (www.assaabloy.de).

Maintenance



Attention!

Do not spray lubricant into the ESA500/ESA501 electronic door fitting: The ESA500/ESA501 electric door fitting must not be lubricated.

The battery can withstand a maximum of 30,000 opening cycles in a maximum of three years. At the latest, the battery must be replaced if one of these two limits has been reached ("Replacing the battery", page 45).



Attention!

Replace the battery within 2 minutes: Temporary codes remain active for 2 minutes. A new battery must be inserted within this time. If the power is out for prolonged periods of time, the hotel and carrier function is deleted and the RTC (Real-Time-Clock) stops running, which means that the time basis for the validity of the code (hours/days) is lost.

Fire doors must be checked once a month

Fire doors must be checked for correct and safe function at intervals of no longer than one month. In particular:

No subsequent changes may be made to fire doors

- Inspect and confirm all functions of the lock and the door fitting. Ensure that all components of the lock (lock, door fitting and striking plate) work safely.
- All parts of the lock must be clean to prevent blockage.
- No subsequent changes may be made to a fire door and no additional locking mechanisms may be added.
- Check whether all components of the system still correspond to the list of approved components originally supplied with the system.
- Check that all operating elements are mounted safely.
- Measure the actuating forces for releasing the escape door lock with a dynamometer and log the results.
- Check that the actuating forces for releasing the escape door lock have not changed significantly since the first installation.

Replacing the battery

- 1 First, remove the internal door handle and then the internal door fitting (Fig. 3, page 94).
 - 2 Insert a new battery.
 - 3 Fix the internal door fitting first of all, followed by the internal door handle.
 - 4 Check the lock for ease of movement.
 - 5 Check all functions of the *ESA500/ESA501 electronic door fitting*.
- ⇒ The *ESA500/ESA501 electronic door fitting* is ready for operation.

Disposal



Packaging materials must be recycled. The product must be disposed of as electronic scrap.

Batteries must not be disposed of as household waste and must be handed in at battery collection points



Note!

Note on the German Battery Act (BattG): You are legally obliged to return used batteries. Old batteries may contain harmful materials which can damage the environment or may be harmful to your health when stored or disposed of improperly. Batteries also contain important raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel and can be recycled.

The applicable environmental protection regulations must be observed.

Veillez lire attentivement cette notice avant l'utilisation et la conserver. La notice d'instructions contient des informations importantes relatives au produit et en particulier à son utilisation conforme à la destination conventionnelle, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination. Remettez la notice d'instructions à l'utilisateur après le montage et joignez-la au produit en cas de revente à un tiers.

Éditeur :

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

ALLEMAGNE

Téléphone :

+49 (0) 7431 / 123-0

Télécopie :

+49 (0) 7431 / 123-240

Internet :

www.assaabloy.de

E-mail :

albstadt@assaabloy.com**Numéro du document, date**

D0112200

03.2017

Copyright

© 2017, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification dépassant les limites du cadre d'usage conforme prévu par la loi sur les droits d'auteur sont interdites et passibles de peine, sans autorisation préalable de la société *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

Sommaire

Information sur le produit	48
Garniture de porte électronique ESA500 et ESA501 Premium	48
Avis	49
À propos de cette notice.....	49
Signification des pictogrammes.....	49
Fonctions et utilisation	50
Généralités	50
Démarrage rapide	50
Signaux	51
Service normal	52
Fonction Office / ouverture permanente.....	52
Blocage permanent.....	54
Programmation	56
Aperçu	56
Code maître	56
Appeler et quitter le mode de programmation	56
Réglage de fonctions	57
Exemple de programmation	59
Tableau des codes de fonctions	60
Caractéristiques techniques	62
Marquage CE	64
Informations actualisées.....	64
Accessoires, garantie, entretien, élimination	65
Accessoires.....	65
Garantie.....	65
Maintenance	66
Élimination	67
Annexe	90
Tableau des codes mémorisés.....	90
Figures	94

Information sur le produit

Garniture de porte électronique ESA500 et ESA501 Premium

Généralités

Garniture de porte Comportant un clavier pour la saisie de codes d'accès, la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est typiquement destinée aux portes intérieures équipées d'une serrure européenne DIN à mortaiser. La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est une évolution des fameuses séries de garnitures Aperio™ E100/E100P.

Ne nécessitant aucun câblage, la garniture de porte est alimentée en courant par une pile de 3 V logée dans la partie intérieure de la garniture.

Deux variantes La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est disponible dans les variantes « Standard » et « Premium ». En plus des caractéristiques de la variante « Standard », la variante « Premium » offre un niveau de sécurité plus élevé et est également appropriée pour les portes extérieures ainsi que pour les portes coupe-feu et les portes de secours.

Fonctions

Entrer le code De l'extérieur, la porte s'ouvre après la saisie d'un code d'accès valide et de l'intérieur, elle peut être ouverte directement par l'intermédiaire de la béquille qui est embrayée en permanence.

La garniture de porte électronique ESA500 offre

- catégorie d'utilisation 2 selon la norme DIN EN 1906,
- contrôle d'accès par code,
- codes à 4 ou à 6 caractères,
- jusqu'à 99 utilisateurs,
- module électronique en sûreté dans la partie intérieure de la garniture,
- contrôle des droits d'accès à l'intérieur de la garniture,
- LED (rouge / vert / orange) pour la signalisation d'état,
- nombreuses options de libération par fonctions Office, hôtel et messenger,
- réglage variable de la période d'autorisation pour accessibilité aux personnes à mobilité réduite,
- fonction anti-panique unilatérale par béquille intérieure embrayée en permanence.

La garniture de porte électronique ESA501 Premium offre en plus...

Par rapport à la *garniture Aperio™ E100P*, la garniture *ESA501 Premium* offre en plus les caractéristiques suivantes :

- catégorie d'utilisation 3 selon la norme DIN EN 1906,
- homologation pour portes coupe-feu selon DIN EN 18273,
- homologation pour portes de secours selon DIN EN 179,
- montage également approprié sur des portes extérieures.

À propos de cette notice

Cette notice d'instructions a été rédigée à l'attention des administrateurs de système et du personnel formé. Lisez ces instructions afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Cette notice vous fournit également des indications relatives aux fonctions de composants importants.

Signification des pictogrammes



Danger !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette mise en garde implique un risque mortel ou de blessures graves.



Avertissement !

Consigne de sécurité : le non-respect de cet avertissement peut impliquer un risque mortel ou de blessures graves.



Prudence !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette consigne peut impliquer un risque de blessures.



Attention !

Remarque : le non-respect de cette consigne peut provoquer des dommages matériels et entraver le fonctionnement du produit.



Remarque !

Avis : informations complémentaires pour l'utilisation du produit.

Fonctions et utilisation

Généralités

En service normal, il est possible d'entrer immédiatement un code. L'entrée débute par la saisie du premier chiffre et se termine par la saisie du dernier chiffre du code. Une confirmation du code n'est pas nécessaire.

L'entrée du code peut être annulée à l'aide de la touche X. Il faut ensuite répéter l'entrée du code.



Remarque !

Observer la signalisation : Certaines saisies sur le clavier impliquent la signalisation de certains états ou de changements d'état par la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Pendant de telles signalisations, aucune nouvelle saisie n'est acceptée. Il convient alors d'attendre que la LED s'éteigne.

Comportement de la garniture de porte en cas de saisies incorrectes

Après trois entrées de codes incorrects, l'appareil se bloque pendant 30 s. La durée de blocage double à chaque nouvelle série de trois entrées incorrectes du code (une minute, deux minutes, quatre minutes et ainsi de suite), ce qui est très efficace contre les essais malveillants de codes. Pendant la durée de blocage, la garniture acquitte chaque appui de touche avec un bref signal lumineux rouge et lorsque cette durée est écoulée, la LED de signalisation s'allume brièvement deux fois en vert. Lorsque la durée de blocage est écoulée, la LED de signalisation s'allume brièvement deux fois en vert. L'entrée d'un code correct réinitialise la durée de blocage sur 0 s.

Démarrage rapide

Code aléatoire

Configurée départ usine à l'aide d'un code aléatoire, la garniture de porte électronique *ESA500/ESA501* est immédiatement opérationnelle. Vous trouverez le code prédéfini à la page 94.

Signaux

La garniture extérieure est équipée d'un voyant LED de signalisation et d'un buzzer. Les tableaux suivants indiquent les signaux utilisés et leurs significations.

Service normal

Aucune présence d'anomalie en service normal.

Tab. 1 :
Signalisations
d'état - service
normal

Signal lumineux	Signification
vert	Ouverture possible de la porte.
rouge	Ouverture de la porte non possible.
4x rouge	Ouverture de la porte non possible (blocage permanent).
10x rouge	Reverrouillage non possible après la libération.

Remplacement de pile requis

La pile est très usée ou vide (« Remplacer la pile », page 67).

Tab. 2 :
Signalisations
d'état - pile

Signal lumineux	Signification
jaune 5 s jaune 5 s jaune	Pile très usée. L'accès est à nouveau possible après un délai d'attente de 15 s et une nouvelle entrée du code. Après 100 cycles d'accès, le délai d'attente monte à 60 s.
rouge 5 s rouge 5 s rouge	La pile est vide. La garniture ne permet plus aucun accès.

Mode de programmation

La garniture de porte électronique ESA500/ESA501 est en mode de programmation.

Tab. 3 :
Signalisations
d'état - mode de
programmation

Signal lumineux	Buzzer	Signification
vert	1x long	Saisie validée.
rouge	3x bref	Saisie échouée.
orange	1x bref	Autres saisies requises.
–	125 ms	Bip sonore de clavier : confirmation acoustique d'appui de touche.

Service normal

Entrer le code d'accès

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

Fonction Office / ouverture permanente

La fonction Office peut être paramétrée de manière à ce que la porte soit débloquée pour une durée entre 1 et 36 heures ou encore pour une durée indéterminée.

Activer la fonction Office

Entrer le code de la porte
(4 ou 6 caractères)



LED verte
Porte déverrouillée

1

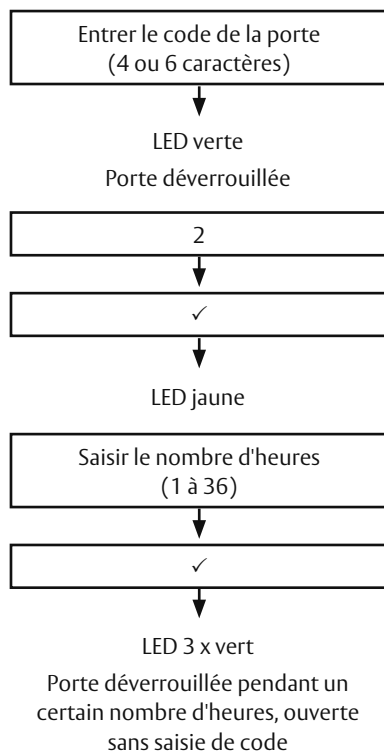


✓

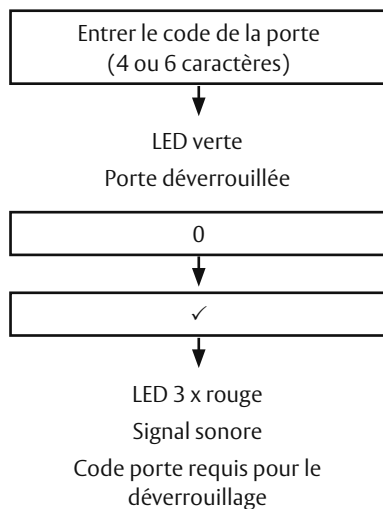


LED 3 x vert
Porte déverrouillée en permanence,
ouverte sans saisie de code

Activer la fonction Office associée à une fonction horaire



Désactiver la fonction Office



Blocage permanent

Activer le blocage permanent

99



✓



Saisir le code maître



✓



Mode programmation actif
(« Programmation », page 56)



91



✓



1



✓



LED verte
Signal sonore long



X X X
ou
patienter 30 s



Blocage permanent activé
Mode programmation inactif

Effectuer une ouverture unique sans désactiver le blocage permanent

Saisir le code maître



✓



Porte déverrouillée une seule fois
Blocage permanent activé

Désactiver le blocage permanent

99



✓



Saisir le code maître



✓



Mode programmation actif
(« Programmation », page 56)

LED rouge clignotante



91



✓



0



✓



LED verte

Signal sonore long



X X X
ou
patienter 30 s



Blocage permanent inactivé
Mode programmation inactif

Programmation

Aperçu

Le mode de programmation permet de procéder aux réglages suivants :

- affecter et supprimer des codes,
- affecter des droits,
- modifier la période de libération,
- modifier la longueur de code,
- modifier le code maître,
- activer et désactiver le blocage permanent,
- régler des fonctions spéciales (fonction hôtel et fonction messenger).

Code maître

Code d'accès Un code maître (code d'accès et de programmation) est déjà enregistré départ usine (page 94). Le code maître peut être modifié à l'aide d'une fonction de programmation (« Tableau des codes de fonctions », page 60).

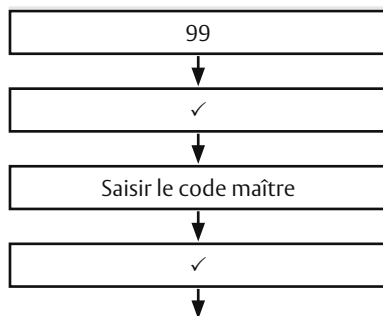
Appeler et quitter le mode de programmation



Avis !

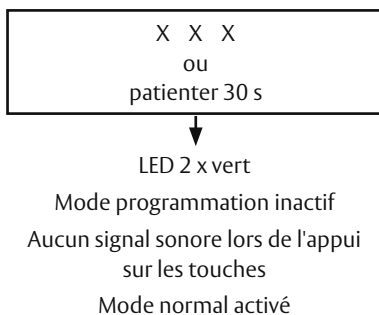
Quitter automatiquement le mode de programmation : La désactivation du mode de programmation s'effectue automatiquement au plus tard après une

Activer le mode de programmation



Mode programmation activé
Signal sonore lors de chaque appui
sur une touche :
(Fig. 2, page 59)

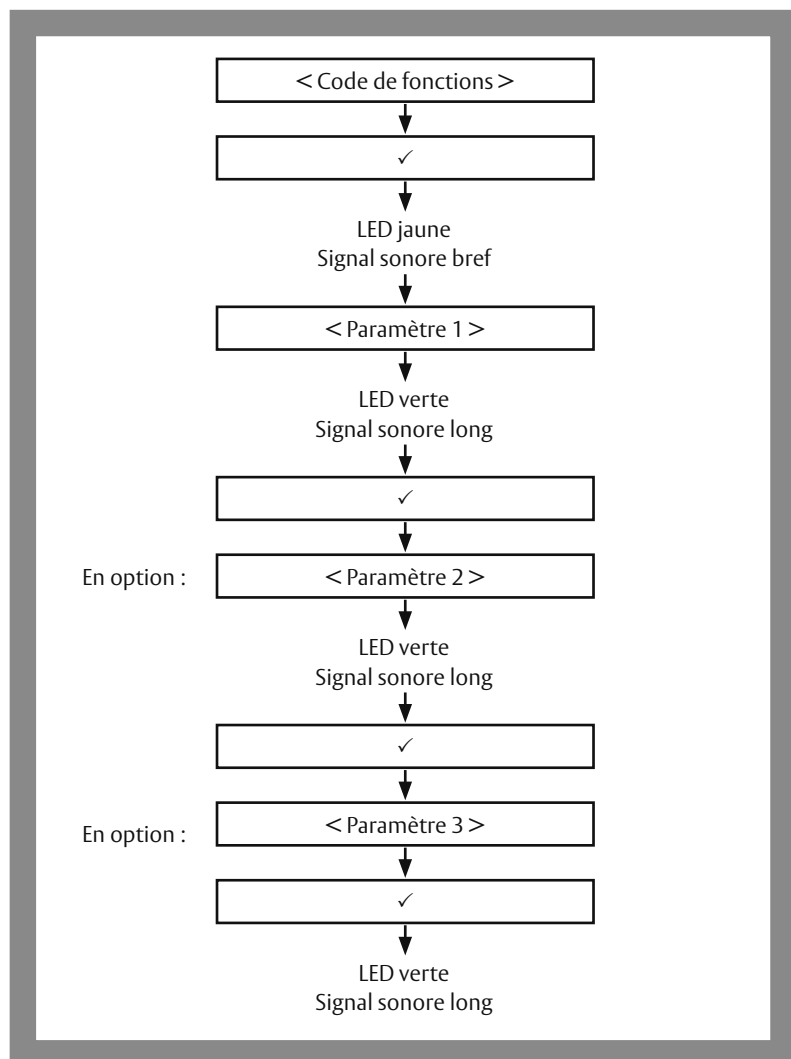
Désactiver ou interrompre le mode programmation



Réglage de fonctions

La procédure d'entrée de fonctions (« Tableau des codes de fonctions », page 60) est toujours identique (Fig. 1, Fig. 2).

Fig. 1:
Entrée de fonctions



Supprimer des entrées

1 Appuyez sur la touche X pour supprimer la dernière entrée.

Exemple :

L'entrée d'utilisateur 70 ✓ 11 X

correspond à 70 ✓.

Entrées invalides

En cas de saisie d'une entrée invalide suivie d'une confirmation avec ✓, la garniture électronique clignote une fois en rouge en émettant trois signaux sonores brefs. Une nouvelle entrée est alors possible.

Exemple :

L'entrée d'utilisateur 72 ✓ 2 ✓

correspond à 72 ✓,

car seules les valeurs 1 et 0 sont admissibles pour le paramètre 1 de la fonction 72.

Exemple de programmation

L'exemple (Fig. 2) montre l'attribution d'un nouveau code à quatre caractères. Le type de code pré-réglé départ usine sur quatre caractères peut être modifié ultérieurement sur 6 caractères (« Tableau des codes de fonctions », page 60).

Fig. 2 :
Exemple de
programmation
attribuer un
nouveau code

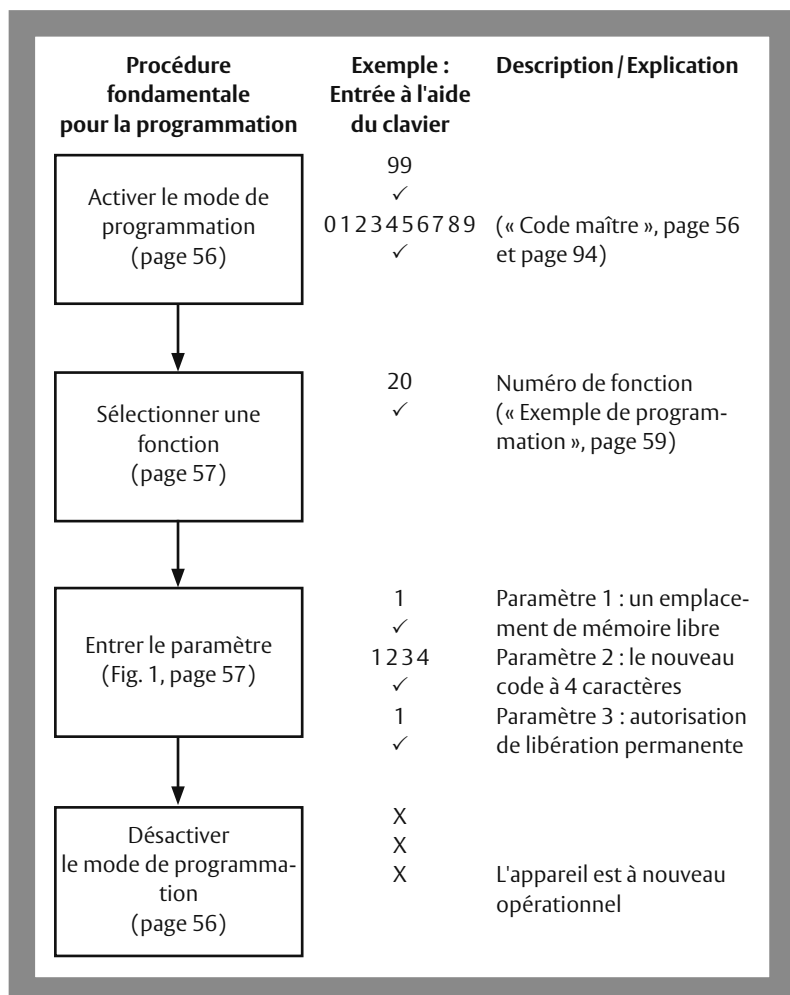


Tableau des codes de fonctions

Activer le mode de programmation
(page 56)

Fonction	Modifier la période d'autorisation en secondes par défaut : 10s	Modifier la longueur de code par défaut : 4 caractères	Activer / désactiver le buzzer par défaut : buzzer actif (recommandé).	Programmer le code utilisateur	Modifier une autorisation de libération permanente d'un code d'utilisateur
n° de fonction	70	71	72	20	30
	✓	✓	✓	✓	✓
Paramètre 1	Nombre de secondes : 3 à 30	4 : 4 caractères 6 : 6 caractères	0 : désactiver 1 : activer	1 – 99 : Numéro Espace mémoire (« Annexe », page 90)	1 – 99 : Numéro d'emplacement de mémoire
	✓	✓	✓	✓	✓
Paramètre 2				Code porte (4 ou 6 caractères, voir fonction 71)	autorisation de libération permanente 1 : actif 0 : aucun
				✓	✓
Paramètre 3				autorisation de libération permanente 1 : actif 0 : aucun	
				✓	

	Fonction spéciale : Activer le code pour la fonction messenger	Fonction spéciale : Activer le code pour la fonction hôtel	Supprimer un code	Supprimer des codes par blocs	Modifier le code maître	Blocage permanent (page 54)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Code porte (4 ou 6 caractères, voir fonction 71)	Code porte (4 ou 6 caractères, voir fonction 71)	Numéro d'emplacement de mémoire ou code	Numéro du premier emplacement de mémoire	Ancien code maître	0 : désactiver 1 : activer
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0 : usage unique (est automatiquement supprimé après 12 heures) 1 – 36 : Nombres d'heures	0 : usage unique (est automatiquement supprimé après 3 jours) 1 – 36 : Nombre de jours		Numéro du dernier emplacement de mémoire	Nouveau code maître Longueur maximale : 10 caractères	
	✓	✓		✓	✓	
					Répéter le nouveau code maître	
					✓	

Caractéristiques techniques

Garniture de porte électronique ESA500 / ESA501 Premium

Tab. 4 :
Caractéristiques
techniques de la
variante ESA500

Désignation	Caractéristiques
Versions d'application	Portes intérieures et extérieures jusqu'en catégorie 2
Versions de béquilles	Forme L, forme U
Dimensions	312 x 41 x 10/20 mm (H x l x P)
Axe minimal	40 mm
Entraxe	EURO : 72 mm et 92 mm SWISS : 74 mm et 94 mm Cache borgne : pas d'entraxe
Carré	8 mm, 9 mm, 10 mm
Épaisseur du vantail de porte	entre 40 mm et 100 mm par pas de 10 mm
Indice de protection	IP 52
Matériau	
- Carré	Acier
- Béquille	Acier
- Plaques de montage	Acier
- Caches	Acier inoxydable brossé (ST)
Température de service	0°C – +60°C
Résistance à la corrosion	Haute résistance à la corrosion
Humidité de l'air	< 85% (sans condensation)
Pile	1 x lithium CR123A
Durée de vie de la pile (dépend de la qualité de la pile)	30 000 cycles max. en 3 ans max.


Garniture de porte électronique ESA501 Premium

Tab. 5 :
Caractéristiques
techniques de la
variante ESA500
Premium
uniquement les
divergences par
rapport au Tab. 4

Désignation	Caractéristiques
Homologation	DIN EN 179 * DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (AbP n° P-120004243-E100P)
Versions d'application	
· Classe de sécurité 2 selon DIN EN 1906	Oui
· Homologation pour portes coupe- feu selon DIN EN 18273	Oui Oui
· Homologation pour portes de secours selon DIN EN 179	
Versions de béquilles	forme U
Carré	9 mm
Épaisseur du vantail de porte	entre 40 mm et 100 mm par pas de 5 mm
Indice de protection	IP 54
Température de service	-25°C – +60°C

* L'homologation selon DIN EN 179 peut uniquement être justifiée en combinaison avec la serrure.

Marquage CE

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt ALLEMAGNE
DoC-ESA500.00	2013
Directive CEM 2004/108/CE	Garniture de porte électronique ESA 500
—	

Informations actualisées

Vous trouverez les informations actuelles sur : www.assaabloy.de



www.assaabloy.de

Accessoires, garantie, entretien, élimination

Accessoires

Produit / Groupe de produits

Une pile au lithium de type CR123A 3 V pour l'alimentation en courant du module électronique dans la garniture est comprise dans la livraison de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Une pile de rechange peut être commandée séparément (« Maintenance », page 66) :

Pile lithium CR123A Panasonic 500ZB-BATT---00

Un carré d'une longueur de 40 à 100 mm est compris dans la livraison de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*. Des carrés d'une autre longueur peuvent être commandés séparément.

Plaque de recouvrement pour les perçages
(sans rosaces rondes) 500ZB-CPLATE-00

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison de *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.de) s'appliquent.

Maintenance



Attention !

Ne pas vaporiser de lubrifiant dans la garniture de porte électronique

ESA500/ESA501 : La garniture de porte électronique ESA500/ESA501 ne doit en aucun cas être lubrifiée.

la pile a une durée de vie de 30 000 cycles d'accès max. en 3 ans max. La pile doit être immédiatement remplacée au plus tard lorsqu'un de ces deux critères est rempli (« Remplacer la pile », page 67).



Attention !

Remplacer la pile dans un intervalle de temps max. de 2 min :

les codes temporaires sont conservés pendant 2 min. La durée de remplacement de la pile doit donc être inférieure à cette durée. En cas d'absence de tension plus longue, les fonctions hôtel et messenger seront supprimées et l'horloge RTC (Real-Time-Clock) s'arrête, ce qui implique la perte de la base de temps pour la validité des codes (heures/jours).

Les portes coupe-feu doivent être vérifiées au moins une fois par mois

La bonne capacité de fonctionnement d'une porte coupe-feu doit être vérifiée à des intervalles réguliers d'une durée maximale d'un mois. Portez une attention particulière aux points suivants :

La modification ultérieure de portes coupe-feu est interdite

- Inspectez et actionnez toutes les fonctions de la serrure et de la garniture. Vérifiez ainsi que tous les éléments du système de fermeture (serrure, garniture et tête) fonctionnent de manière sûre.
- Toutes les pièces du système de verrouillage doivent être propres afin d'éviter une obturation et un blocage.
- Une porte coupe-feu ne doit en aucun cas être modifiée ultérieurement. Tout dispositif de verrouillage supplémentaire est proscrié.
- Vérifiez si tous les composants de l'installation correspondent encore à ceux de la nomenclature des composants homologués livrés à l'origine avec l'installation.
- Vérifiez si tous les éléments de commande sont correctement montés.
- Mesurez les forces de manœuvre nécessaires pour ouvrir la porte de secours à l'aide d'un dynamomètre et consignez les résultats.
- Vérifiez si les forces de manœuvre nécessaires pour ouvrir la porte correspondent encore aux forces conformes de la première mise en service.

Remplacer la pile

- 1 Démontez d'abord la béquille intérieure et ensuite la garniture intérieure (Fig. 3, page 94).
 - 2 Insérez une nouvelle pile.
 - 3 Fixez d'abord la garniture intérieure et ensuite la béquille intérieure.
 - 4 Contrôlez la souplesse de fonctionnement de la serrure.
 - 5 Contrôlez toutes les fonctions de la *garniture de porte électronique ESA500/ESA501*.
- ⇒ La *garniture de porte électronique ESA500/ESA501* est opérationnelle.

Élimination



Les matériaux de conditionnement doivent être mis au recyclage. Le produit doit être éliminé avec la ferraille électronique.

Ne devant en aucun cas être jetées dans les ordures ménagères, les piles doivent être apportées à un poste de collecte.



Remarque !

Avis selon la loi sur les piles (loi allemande BattG) : En vertu de la loi, vous êtes tenu de rapporter les piles et accumulateurs usagés à un centre de collecte. Les piles et accumulateurs usagés peuvent contenir des substances toxiques qui peuvent polluer l'environnement ou nuire à votre santé lorsqu'ils ne sont pas stockés ou éliminés correctement. Cela étant, les piles contiennent également des matières premières importantes pouvant être recyclées comme, entre autres, du fer, du zinc, du manganèse ou du nickel.

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées.

Przed użyciem produktu uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją w bezpiecznym miejscu. Instrukcja zawiera istotne informacje o produkcie dotyczące w szczególności użytkowania zgodnego z przeznaczeniem, bezpieczeństwa, montażu, obsługi, konserwacji i utylizacji.

Po dokonaniu montażu i w razie odsprzedaży produktu instrukcję należy przekazać użytkownikowi.

Wydawca

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20

72458 Albstadt

NIEMCY

Telefon:

+49 (0) 7431 / 123-0

Faks:

+49 (0) 7431 / 123-240

Internet:

www.assaabloy.de

E-mail:

albstadt@assaabloy.com

Numer i data dokumentu

D0112200

03.2017

Copyright

© 2017 ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Niniejsza dokumentacja i wszystkie jej części są chronione prawami autorskimi. Wszelkie użycie lub modyfikacje, które wykraczają poza granice określone przez ustawę o prawie autorskim, wykonane bez zgody firmy ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH są niedopuszczalne i stanowią czyn karalny.

Dotyczy to w szczególności powielania, tłumaczenia, mikrofilmowania, a także zapisywania i edytowania dokumentacji w systemach elektronicznych.

Spis treści

Informacje o produkcie	70
Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500 i ESA501 Premium	70
Wskazówki	71
Informacje dotyczące niniejszej instrukcji	71
Znaczenie symboli	71
Funkcje i obsługa	72
Informacje ogólne	72
Szybkie uruchamianie	72
Sygnaly	73
Zwykły tryb pracy	74
Funkcja biurowa / drzwi otwarte na stałe	74
Trwała blokada	76
Programowanie	78
Przegląd	78
Kod główny	78
Wywoływanie i opuszczanie trybu programowania	78
Ustawianie funkcji	79
Przykład programowania	81
Tabela kodów funkcji	82
Dane techniczne	84
Oznaczenie CE	86
Aktualne dane	86
Akcesoria, gwarancja, konserwacja, utylizacja	87
Akcesoria	87
Konserwacja	88
Utylizacja	89
Załącznik	90
Tabela zapisanych kodów	90
Ilustracje	94

Informacje o produkcie

Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500 i ESA501 Premium

Informacje ogólne

Okucie drzwiowe *Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501* to okucie drzwiowe z klawiaturą umożliwiającą wprowadzanie kodu dostępu, stosowane zazwyczaj w drzwiach wewnętrznych wyposażonych w europejski zamek wpuszczany (standard DIN). *Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501* stanowi udoskonaloną wersję popularnej serii okuć *Aperio™ E100/E100P*.

Okucie jest zasilane baterią 3 V umieszczoną w jego wnętrzu. Nie jest konieczne doprowadzanie kabli.

Dwie wersje *Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501* jest dostępne w wersjach „Standard” i „Premium”. Wersję „Premium” można również stosować w drzwiach wewnętrznych. W porównaniu z wersją „Standard” oferuje ona ponadto wyższe bezpieczeństwo i możliwość montażu w drzwiach przeciwpożarowych oraz w drogach ewakuacyjnych.

Funkcje

Wprowadzić kod Od zewnątrz drzwi są otwierane poprzez wpisanie odpowiedniego kodu. Od wewnątrz drzwi można otwierać bezpośrednio — klamka jest zasprężona na stałe.

Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500 oferuje

- kategorię użytkowania 2 zgodnie z DIN EN 1906,
- kontrolę dostępu z wykorzystaniem kodu,
- cztero- lub sześciocyfrowe kody dostępu,
- do 99 użytkowników,
- elektronikę istotną dla kwestii bezpieczeństwa umieszczoną wewnątrz okucia,
- kontrolę uprawnień dostępu w okuciu,
- kontrolkę stanu LED (czerwona / zielona / pomarańczowa),
- liczne opcje otwarcia dzięki funkcji biurowej, funkcji hotelowej i funkcji postańca,
- regulowany czas otwarcia dla bezbarierowej eksploatacji drzwi,
- jednostronna funkcja paniczna dzięki klamce wewnętrznej zasprężonej na stałe.

Elektroniczne okucie drzwiowe ESA501 Premium oferuje dodatkowo

W oparciu o okucie *Aperio™ E100P* o tej samej konstrukcji okucie *ESA501 Premium* oferuje:

- kategorię użytkowania 3 zgodnie z DIN EN 1906,
- dopuszczenie dla drzwi przeciwpożarowych zgodnie z DIN 18273,
- dopuszczenie dla dróg ewakuacyjnych zgodnie z DIN EN 179,
- możliwość montażu w drzwiach zewnętrznych.

Wskazówki

Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla administratorów systemowych i odpowiednio poinstruowanego personelu. Prosimy uważnie ją przeczytać, aby zapewnić bezpieczną instalację urządzenia, jego niezawodną eksploatację oraz zgodność z dopuszczalnym zakresem zastosowania.

Zawiera ona także wskazówki dotyczące funkcji ważnych podzespołów.

Znaczenie symboli



Niebezpieczeństwo!

Wskazówka bezpieczeństwa: jej lekceważenie powoduje śmierć lub ciężkie obrażenia.



Ostrzeżenie!

Wskazówka bezpieczeństwa: jej lekceważenie może spowodować śmierć lub ciężkie obrażenia.



Ostrożnie!

Wskazówka bezpieczeństwa: jej lekceważenie może spowodować obrażenia.



Uwaga!

Wskazówka: jej lekceważenie może spowodować szkody materialne i ograniczyć funkcjonalność produktu.



Wskazówka!

Wskazówka: Informacje uzupełniające dotyczące obsługi produktu.

Informacje ogólne

W zwykłym trybie pracy kod dostępu można wprowadzić od razu. Wprowadzanie należy rozpocząć od pierwszej cyfry, a zakończyć ostatnią cyfrą kodu. Potwierdzenie kodu nie jest konieczne.

Wprowadzanie kodu można przerwać za pomocą przycisku X. W takim przypadku kod należy wprowadzić ponownie.



Wskazówka!

Zwrócić uwagę na sygnały: w przypadku wprowadzania niektórych wartości za pomocą klawiatury *elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501* sygnalizuje stany specjalne lub przejście w inny stan. Podczas trwania tych sygnałów okucie nie przyjmuje żadnych wprowadzanych wartości. Należy wtedy odczekać, aż dioda LED zgaśnie.

Reakcja okucia na wprowadzenie niepoprawnych wartości

Jeżeli kod zostanie wprowadzony niepoprawnie trzy razy, urządzenie zostanie zablokowane na 30 sekund. Czas blokady ulega podwojeniu po kolejnym trzykrotnym wprowadzeniu niepoprawnego kodu (jedna minuta, dwie minuty, cztery minuty itd.). W ten sposób okucie skutecznie zapobiega „testowaniu” różnych kombinacji cyfr. W czasie trwania blokady okucie reaguje na każde naciśnięcie klawiatury krótkim czerwonym sygnałem świetlnym. Po upływie czasu blokady dioda LED dwukrotnie miga krótko na zielono. Wprowadzenie prawidłowego kodu resetuje czas blokady na 0 s.

Szybkie uruchamianie

Przypadkowy kod

W *elektronicznym okuciu drzwiowym ESA500/ESA501* został fabrycznie skonfigurowany przypadkowy kod i jest ono gotowe do użycia. Fabrycznie ustawiony kod można znaleźć na stronie „Werkseitig konfigurierte Codierung”, Seite 94.

Sygnaly

W okuciu do drzwi zewnętrznych umieszczona jest dioda LED i brzęczyk. Poszczególne sygnały i ich znaczenie zostały objaśnione w poniższych tabelach.

Zwykły tryb pracy

Nie występują żadne zakłócenia zwykłego trybu pracy.

Tab. 1:
Sygnalizacja stanu
w zwykłym trybie
pracy

Sygnal świetlny	Znaczenie
zielony	Można otworzyć drzwi.
czerwony	Nie można otworzyć drzwi.
4 volte czerwony	Nie można otworzyć drzwi (trwała blokada).
10 volte czerwony	Po otwarciu drzwi nie można ich ponownie zaryglować.

Konieczna wymiana baterii

Bateria jest wyczerpana lub pusta („Wymiana baterii“, Seite 89).

Tab. 2:
Sygnalizacja stanu
baterii

Sygnal świetlny	Znaczenie
żółty 5s żółty 5s żółty	Bateria jest w znacznym stopniu wyczerpana. Dostęp jest możliwy po upływie czasu karencji trwającego 15 s i ponownym wprowadzeniu kodu. Po 100 otwarciach drzwi czas karencji zostaje wydłużony do 60 s.
czerwony 5s czerwony	Bateria jest pusta.
czerwony 5s	Okucie odmawia dostępu.

Tryb programowania

Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501 znajduje się w trybie programowania.

Tab. 3:
Sygnalizacja stanu
w trybie
programowania

Sygnal świetlny	Brzęczyk	Znaczenie
zielony	1 x długi sygnał	Pomyślne wprowadzenie danych.
czerwony	3 x krótki sygnał	Wprowadzenie danych nie powiodło się.
pomarańczowy	1 x krótki sygnał	Konieczne jest wprowadzenie dalszych danych.
—	125 ms	Dźwięk klawiatury: akustyczne potwierdzenie naciśnięcia przycisku klawiatury.

Zwykły tryb pracy

Wprowadzanie kodu dostępu

Wprowadzić kod
(4- lub 6-cyfrowy)



LED: zielona
Drzwi: odblokowane

Funkcja biurowa / drzwi otwarte na stałe

Funkcja biurowa pozwala na otwarcie drzwi na stałe na czas od 1 do 36 godzin lub na czas nieokreślony.

Aktywacja funkcji biurowej

Wprowadzić kod
(4- lub 6-cyfrowy)



LED: zielona
Drzwi: odblokowane

1



✓



LED: 3 x zielona
Drzwi: odblokowane na stałe,
możliwość wejścia bez wprowadzania kodu

Aktywacja funkcji biurowej z opcją czasową

Wprowadzić kod
(4- lub 6-cyfrowy)



LED: zielona
Drzwi: odblokowane

2



✓



LED: żółta

Wprowadzić liczbę
godzin (od 1 do 36)



✓



LED: 3 x zielona
Drzwi: odblokowane na określoną
liczbę godzin, możliwość wejścia
bez wprowadzania kodu.

Dezaktywacja funkcji biurowej

Wprowadzić kod
(4- lub 6-cyfrowy)



LED: zielona
Drzwi: odblokowane

0



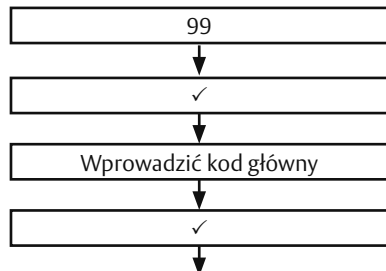
✓



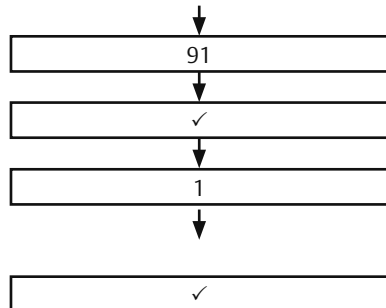
LED: 3 x czerwona
Sygnał dźwiękowy
Drzwi: do odblokowania konieczne
jest wprowadzenie kodu

Trwała blokada

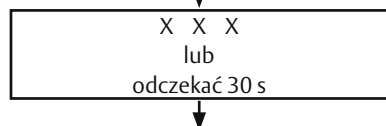
Aktywacja trwałej blokady



Tryb programowania: aktywny
(„Programowanie“, strona 78)

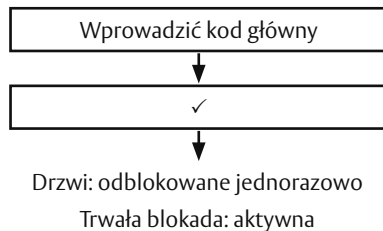


LED: zielona
długi sygnał dźwiękowy



Trwała blokada: aktywna
Tryb programowania: nieaktywny

Pojedyncze otwarcie bez dezaktywacji trwałej blokady



Dezaktywacja trwałej blokady

99



✓



Wprowadzić kod główny



✓



Tryb programowania: aktywny
(„Programowanie“, strona 78)

LED: miga na czerwono



91



✓



0



✓



LED: zielona

długi sygnał dźwiękowy



X X X
lub
odczekać 30 s



Blokady trwałe: nieaktywne
Tryb programowania: nieaktywny

Programowanie

Przegląd

Tryb programowania umożliwia przeprowadzenie następujących ustawień:

- przypisywanie i usuwanie kodów dostępu,
- przypisywanie uprawnień,
- zmiana czasu otwarcia,
- zmiana długości kodu,
- zmiana kodu głównego,
- aktywacja lub dezaktywacja trwałej blokady,
- ustawianie funkcji specjalnych (funkcja hotelowa i funkcja posłańca).

Kod główny

Kod dostępu

W urządzeniu został fabrycznie zapisany indywidualny kod główny (kod dostępu i programowania) („Kody skonfigurowane fabrycznie”, strona 94). Kod główny można zmienić za pomocą funkcji programowania („Tabela kodów funkcji”, strona 82).

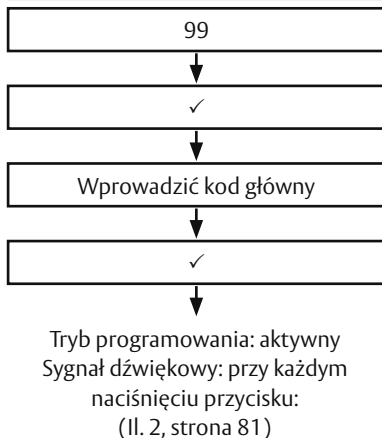
Wywoływanie i opuszczanie trybu programowania



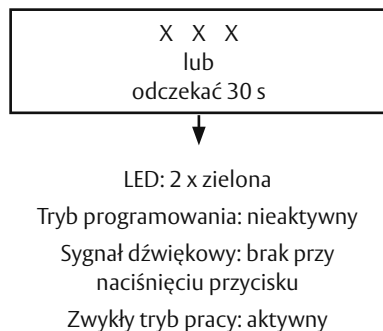
Wskazówka!

Automatyczne opuszczanie trybu programowania: Najpóźniej po upływie 30 s bez wprowadzenia żadnej wartości tryb programowania jest opuszczany automatycznie.

Włączanie trybu programowania



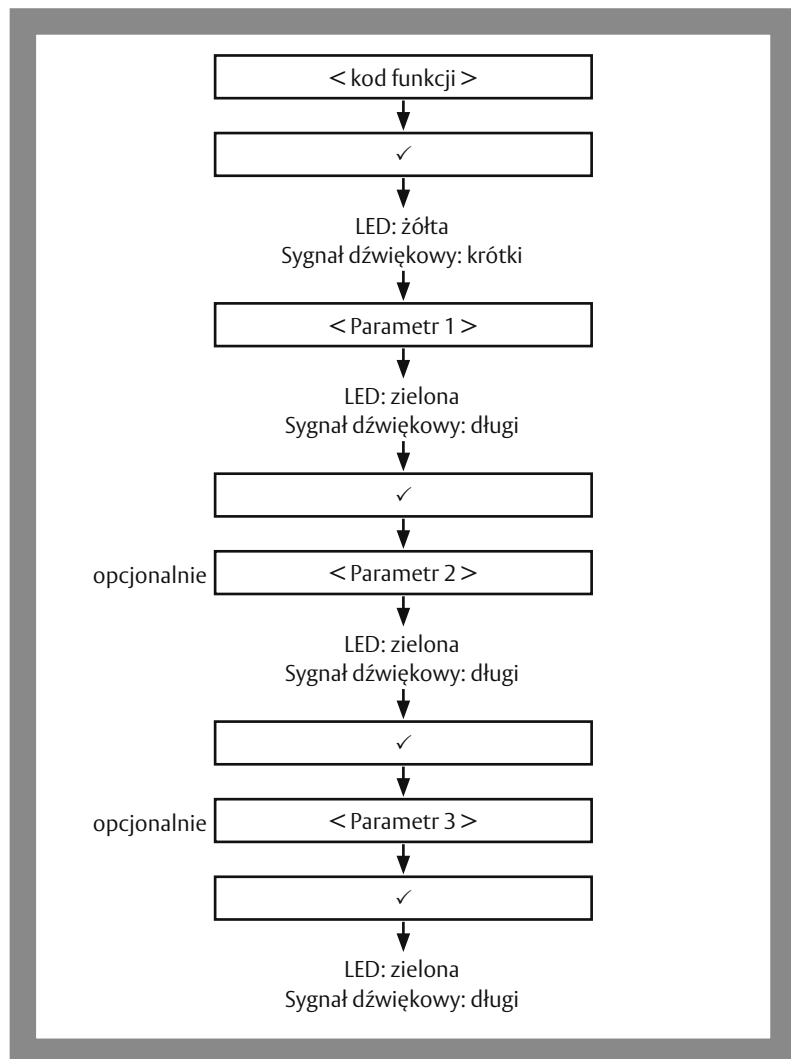
Wyłączenie lub przerywanie trybu programowania



Ustawianie funkcji

Wprowadzanie funkcji („Tabela kodów funkcji“, strona 82) zawsze przebiega według tego samego schematu (Il. 1, Il. 2).

Il. 1:
Wprowadzanie
funkcji



Kasowanie wprowadzonych danych

1 Aby usunąć ostatnią wprowadzoną wartość, nacisnąć przycisk X.

Przykład:

Wprowadzenie wartości 70 ✓ 11 X

oznacza wprowadzenie 70 ✓.

Wprowadzenie niepoprawnej wartości

W przypadku wprowadzenia niepoprawnej wartości i potwierdzenia za pomocą ✓ elektroniczne okucie drzwiowe miga jeden raz na czerwono i wydaje trzy krótkie sygnały dźwiękowe. Następnie można ponownie wprowadzić wartość.

Przykład:

Wprowadzenie wartości 72 ✓ 2 ✓

oznacza wprowadzenie 72 ✓,

ponieważ dla *parametru 1* funkcji 72 dozwolone są wyłącznie wartości 1 i 0.

Przykład programowania

Przykład (Il. 2) prezentuje przypisywanie nowego kodu czterocyfrowego. Czterocyfrowy format kodu jest ustawiony fabrycznie, ale można go zmienić na sześciocyfrowy („Tabela kodów funkcji”, strona 82).

Il. 2:
Przykładowe
programowanie:
przypisywanie
nowego kodu
dostępu

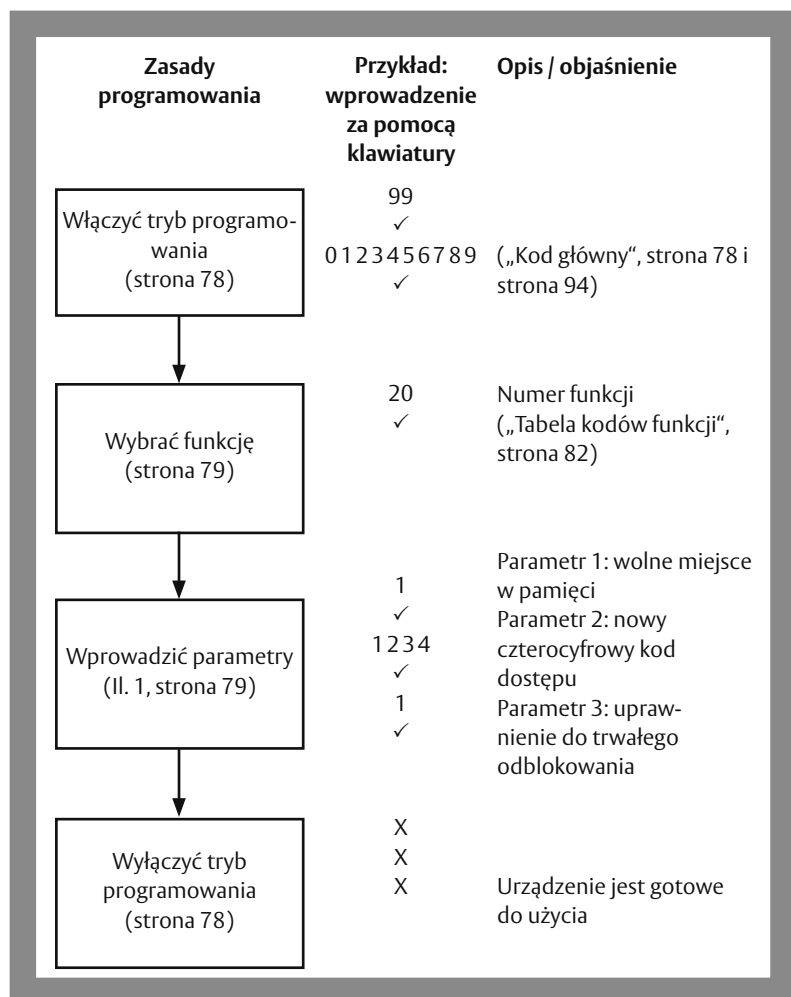


Tabela kodów funkcji

Włączyć tryb programowania
(strona 78)



Funkcja	Zmiana czasu otwarcia w sekundach domyślnie: 10s	Zmiana długości kodu domyślnie: 4 cyfry	Aktywacja / dezaktywacja brzęczyka domyślnie: brzęczyk aktywny (zalecane)	Programowanie kodów użytkowników	Zmiana uprawnień do trwałego odblokowania dla użytkownika
Nr funkcji	70	71	72	20	30
	✓	✓	✓	✓	✓
Parametr 1:	Liczba sekund: od 3 do 30	4: 4 cyfry 6: 6 cyfr	0: dezaktywacja 1: aktywacja	1–99: numer miejsca w pamięci („Załącznik”, strona 90)	1–99: numer miejsca w pamięci
	✓	✓	✓	✓	✓
Parametr 2				Kod dostępu (4- lub 6-cyfrowy, patrz funkcja 71)	uprawnienie do trwałego odblokowania 1: aktywny 0: brak
				✓	✓
Parametr 3				uprawnienie do trwałego odblokowania 1: aktywny 0: brak	
				✓	

	Funkcja specjalna: Aktywacja kodu dla funkcji posłańca	Funkcja specjalna: Aktywacja kodu dla funkcji hotelowej	Usuwanie kodu	Usuwanie bloków kodów	Zmiana kodu głównego	Blokady trwałe („Trwała blokada“, strona 76)
	35	37	40	44	90	91
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kod dostępu (4- lub 6-cyfrowy, patrz funkcja 71)	Kod dostępu (4- lub 6-cyfrowy, patrz funkcja 71)	Numer miejsca w pamięci lub kod dostępu	Numer pierwszego miejsca w pamięci	Dotychczasowy kod główny	0: dezaktywacja 1: aktywacja
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	0: jednorazowo (automatyczne usuwanie po upływie 12 godzin) 1-36: liczba godzin	0: jednorazowo (automatyczne usuwanie po upływie 3 dni) 1-36: liczba dni		Numer ostatniego miejsca w pamięci	Nowy kod główny Maksymalna długość: 10 cyfr	
	✓	✓		✓	✓	
					Powtórzyć nowy kod główny	
					✓	

Dane techniczne

Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500 / ESA501 Premium

Tab. 4:
Dane techniczne
wersji ESA500

Cecha	Szczegóły
Wersje zastosowania	Drzwi wewnętrzne i zewnętrzne do kategorii 2
Wersje klamki	Typ L, typ U
Wymiary	312 x 41 x 10/20 mm (wys. x szer. x gł.)
Minimalny wymiar trzpienia	40 mm
Odległość	EURO: 72 mm i 92 mm SWISS: 74 mm i 94 mm Zaśleпка: brak odległości
Trzpień klamki	8 mm, 9 mm, 10 mm
Grubość płyty drzwi	Między 40 mm a 100 mm, w odstępach co 10 mm
Stopień ochrony	IP 52
Materiał	
— Trzpień klamki	Stal
— Klamka	Stal
— Płytki montażowe	Stal
— Osłony	Stal szlachetna szczotkowana (ST)
Temperatura użytkowania	Od 0°C do +60°C
Odporność na korozję	Wysoka odporność na korozję
Wilgotność powietrza	< 85% (bez kondensacji)
Bateria	1 x bateria litowa CR123A
Żywotność baterii (w zależności od jakości baterii)	Maks. 30 000 cykli w ciągu maks. 3 lat


Elektroniczne okucie drzwiowe ESA501 Premium

Tab. 5:
Dane techniczne
wersji ESA500 Pre-
mium
wyłącznie
rozbieżności
z Tab. 4

Cecha	Szczegóły
Dopuszczenie zgodnie z	DIN EN 179* DIN EN 1906 (37-1133B) DIN 18273 (nr AbP P-120004243-E100P)
Wersje zastosowania	
· klasa bezpieczeństwa 2 zgodnie z DIN EN 1906,	Tak
· dopuszczenie dla drzwi przeciw- pożarowych	Tak
zgodnie z DIN 18273,	Tak
· dopuszczenie dla dróg ewakuacyj- nych zgodnie z DIN EN 179.	
Wersje klamki	Typ U
Trzpień klamki	9 mm
Grubość płyty drzwi	między 40 mm a 100 mm, w odstępach co 5 mm
Stopień ochrony	IP 54
Temperatura użytkowania	Od -25°C do +60°C

* Dopuszczenie zgodnie z DIN EN 179 może zostać potwierdzone wyłącznie w połączeniu z zamkiem.

Oznaczenie CE

	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt NIEMCY
DoC-ESA500.00	2013
Dyrektywa EMC 2004/108/WE (w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej)	Elektroniczne okucie drzwiowe ESA 500
—	

Aktualne dane

Zaktualizowane dane można znaleźć na stronie: www.assaabloy.de.



www.assaabloy.de

Aksesoria, gwarancja, konserwacja, utylizacja

Aksesoria

Produkt/grupa produktów

W zakres dostawy *elektronicznego okucia drzwiowego ESA500/ESA501* wchodzi bateria litowa CR123A 3 V zapewniająca zasilanie okucia. Zapasową baterię można zamówić oddzielnie („Wymiana baterii”, strona 89):

Bateria litowa CR123A firmy Panasonic 500ZB-BATT---00

W zakres dostaw *elektronicznego okucia drzwiowego ESA500/ESA501* wchodzi trzpień klamki o długości od 40 do 100 mm. Trzpień klamki o innych długościach można zamówić oddzielnie.

Płytko ochronna do otworów wiertnych (bez okrągłych rozet) 500ZB-CPLATE-00

Gwarancja

Obowiązują ustawowe okresy gwarancji oraz warunki sprzedaży i dostawy firmy ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.de).

Konserwacja



Uwaga!

Do wnętrza elektronicznego okucia drzwiowego ESA500 / ESA501 nie wolno wtryskiwać żadnych smarów: elektronicznego okucia drzwiowego ESA500 / ESA501 nie wolno oliwić.

Bateria wytrzymuje maksymalnie 30 000 cykli otwarcia w czasie maks. trzech lat. Najpóźniej po spełnieniu jednego z dwóch powyższych kryteriów należy natychmiast wymienić baterię („Wymiana baterii“, strona 89).



Uwaga!

Baterię należy wymienić w ciągu 2 minut: tymczasowe kody są przechowywane przez 2 minuty. Nową baterię należy umieścić w okuciu przed upływem tego czasu. W przypadku dłuższego braku zasilania funkcja hotelowa oraz funkcja posłańca zostają usunięte, a ponadto przestaje działać zegar RTC (Real-Time-Clock), co powoduje utratę podstawy czasowej dla ważności kodów (godziny / dni).

Drzwi przeciwpo-
żarowych nie
wolno
modyfikować

Drzwi przeciwpożarowe należy kontrolować pod kątem niezawodnego funkcjonowania w odstępach czasowych wynoszących nie więcej niż jeden miesiąc.

Należy przy tym zwrócić szczególną uwagę na następujące aspekty:

- Uruchomić i skontrolować wszystkie funkcje zamka i okucia drzwiowego. Upewnić się, że wszystkie elementy układu ryglującego (zamek, okucie drzwiowe i blacha zaczepowa) działają niezawodnie.
 - Wszystkie elementy układu ryglującego muszą być czyste, aby zapobiec jego zatykaniu i blokowaniu.
- Drzwi przeciwpo-
żarowych nie
wolno
modyfikować
- Drzwi przeciwpożarowych nie wolno modyfikować ani montować na nich żadnych dodatkowych mechanizmów zamykających.
 - Upewnić się, że wszystkie elementy instalacji zgadzają się z listą dopuszczonych elementów pierwotnie dostarczonych z instalacją.
 - Upewnić się, że wszystkie elementy obsługi są bezpiecznie zamontowane.
 - Zmierzyć siłę potrzebną do otwarcia zamknięcia ewakuacyjnego za pomocą miernika siły i zaprotokołować wyniki pomiaru.
 - Upewnić się, że siła potrzebna do otwarcia zamknięcia ewakuacyjnego nie uległa znacznej zmianie od momentu montażu.

Wymiana baterii

- 1 Najpierw usunąć klamkę wewnętrzną, a następnie okucie wewnętrzne (Il. 3, strona 94).
 - 2 Umieścić nową baterię.
 - 3 Najpierw przymocować okucie wewnętrzne, a następnie klamkę wewnętrzną.
 - 4 Skontrolować funkcjonowanie zamka.
 - 5 Skontrolować funkcje *elektronicznego okucia drzwiowego ESA500/ESA501*.
- ⇒ *Elektroniczne okucie drzwiowe ESA500/ESA501* jest gotowe do użycia.

Utylizacja



Materiały opakowaniowe należy przekazać do ponownego przetworzenia. Produkt należy utylizować jako odpad elektroniczny.

Baterii nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi. Należy je oddawać w punkcie zbiórki zużytych baterii.



Wskazówka!

Wskazówka zgodna z niemiecką ustawą dot. baterii: użytkownicy są ustawowo zobowiązani do zwrotu zużytych baterii. Stare baterie mogą zawierać substancje toksyczne, które w przypadku nieodpowiedniego przechowywania lub utylizacji mogą być szkodliwe dla środowiska naturalnego lub zdrowia. Baterie zawierają również ważne surowce, takie jak żelazo, cynk, mangan lub nikiel, i mogą zostać poddane utylizacji.

Należy przestrzegać obowiązujących przepisów z zakresu ochrony środowiska.

Anhang
Appendix
Annexe
Załącznik

Tabelle der gespeicherten Codes

Table of the saved codes

Tableau des codes mémorisés

Tabela zapisanych kodów

Nr./No. N°/N°	Code / Code Code / Kod
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	

Nr./No. N°/N°	Code / Code Code / Kod
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	

Nr. / No. N° / N°	Code / Code Code / Kod
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	

Nr. / No. N° / N°	Code / Code Code / Kod
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	
88	
89	
90	
91	
92	
93	
94	
95	
96	
97	
98	
99	

Abbildungen

Figures

Figures

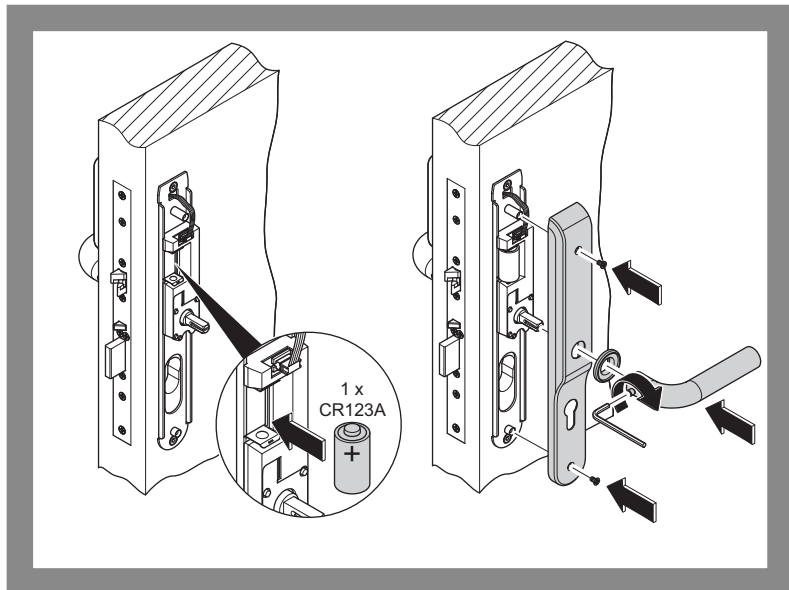
Ilustracje

Abb. 3:
Batterie einsetzen
und Innen-
türdrücker
befestigen

Fig. 3:
Insert battery and
fix internal door
handle

Fig. 3:
Mettre en place la
pile et fixer la
béquille intérieure

Il. 3:
Umieścić baterię i
przymocować
klamkę
wewnętrzzną



Werkseitig konfigurierte Codierung

Coding configured in the factory

Codage configuré départ usine

Kody skonfigurowane fabrycznie

ASSA ABLOY is the global
leader in door opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for security,
safety and convenience

ASSA ABLOY

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
albstadt@assaabloy.com
Tel. +497431 123-0
Fax +497431 123-240

www.assaabloy.de